

DAV-Schwabach

AKTUELL



Deutscher Alpenverein

**Sektion Schwabach
& Ortsgruppe Schwanstetten**



Heft 69 / 35 Jahrgang

2. Halbjahr 2022



spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man eng mit seiner
Heimat verbunden ist und
sich mit beachtlichen Mitteln
in vielen Bereichen des
Lebens engagiert.

**Kein Anderer fördert Sport,
Kunst, Kultur und Soziales
in der Region wie wir.**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Mittelfranken-Süd**

Deutscher Alpenverein

Sektion Schwabach

Offizielles Mitteilungsblatt der Sektion Schwabach
des Deutschen Alpenvereins e.V.

Internetadresse: www.dav-sc.de

*Ehrenabend für die
Mitgliedschaftsjubilare 2022
am 16.09.2022*

*Außerordentliche
Mitgliederversammlung
am 20.10.2022*

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Titelblatt (Foto: Seniorenwandergruppe)
3	Titelseite
6	Vorwort des 1. Vorsitzenden
8	Nachruf Hans Straußberger
10	Vorstellung 3. Vorsitzender Wolfgang Wienss
10	Vortragsabende
12	Stellenausschreibung für "FSJ"
13	Außerordentliche Mitgliederversammlung
14	Vorstand und Beirat im Überblick
15	Informationen zur Geschäftsstelle im Überblick
16	Beitragssätze
17	Mitteilungen aus der Sektion
19	Düsselbacher Hütte / Sonnwendfeier
23	Stellenausschreibung für Klimaschutzkoordinatorin /Klimaschutzkoordinator
24	DAV-Mitglieder aktiv in Schwabach
25	Änderungsmitteilung / Einzugsermächtigung
26	Aufnahmeantrag
28	Geburtstage unserer Mitglieder
32	Neue Mitglieder
37	Wandergruppe
54	Senioren-Wandergruppe
64	Seniorengymnastik
65	Wiederkehrende Termine der Sektion Schwabach
66	Termine und Programm der Sektion Schwabach
79	Ortsgruppe Schwanstetten
100	Ski-Abteilung
108	JDAV-Jugend / Jungmannschaft
114	JDAV-Jungmannschaft
138	Kletterabteilung
141	Mountainbike-Abteilung



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Schwabach

Wir holen die Berge nach Schwabach



boden(t)räume(n)

 **malerweiß**

Wolkersdorfer Berg 1
91126 Schwabach

Telefon (0 91 22) 63 27 14
Telefax (0 91 22) 63 27 15
E-Mail: info@malerweiss.de

Unser malerweiss Online-
Service:

www.malerweiss.de

Standpunkte betreten mit  **malerweiß**



**Wunsch(t)räume
sind unser Anspruch**

Ganz gleich ob es sich um Decken-,
Wand-, Boden- oder Fassadenarbeiten
handelt, **malerweiß** ist der richtige
Partner für kleine und große Objekt-
gestaltungen.

Vorwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Schwabach,

die weniger erfreuliche Nachricht zuerst: trotz gleicher Vorgehensweise wie bei den bisherigen Vorstandswahlen hat das Amtsgericht unsere am 28.04.2022 durchgeführte Blockwahl der Vorstandschaft nicht anerkannt. Damit bleibt uns die Eintragung der Vorstandsmitglieder ins Vereinsregister verwehrt, was uns dazu zwingt, die Wahl der 6 Vorstandsmitglieder nach den Vorgaben des Amtsgerichts erneut durchzuführen. Wir laden Euch daher zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 20.10.2022 im Vereinsheim des SC 04 ein mit dem einzigen Tagesordnungspunkt: Wahl der Vorstandsmitglieder. Wir hätten Euch und uns das gerne erspart, aber das Amtsgericht zeigt sich hier unerbittlich.



Aber es gibt auch Erfreuliches zu berichten:

- Die Düsseldorf Hütte erstrahlt nach Erneuerung der Pergola in neuem Glanz, wovon sich die Teilnehmer an der diesjährigen Sonnwendfeier bereits überzeugen konnten.
- Unsere Mountainbike-Abteilung hat 2 Mountain-Bikes erworben, um Interessenten die Möglichkeit zu bieten, sich mit dieser Sportart anzufreunden.
- Die Vortragsreihe wird dank der Initiative unseres 3. Vorsitzenden, Wolfgang Wienss, im Herbst (nach erzwungener Corona-Pause) wieder aufgenommen.

Vorwort des 1. Vorsitzenden

Insgesamt gesehen konnten im ersten Halbjahr sämtliche Aktivitäten wieder etwas in Richtung normales Vereinsleben hochgefahren werden. Das ist dennoch kein Grund, sich zufrieden zurück zu lehnen. Unter anderem werden uns folgende Themen die nächsten Wochen und Monate beschäftigen:

- die Suche nach einem geeigneten Standort für unser Kletterturm-Vorhaben
- die Verstärkung unseres Teams für die Bereiche:
 - Wandern
 - Naturschutz
 - und vor Allem: Klimaschutz.

Daher die Bitte an alle, die sich angesprochen fühlen und bereit sind, in unserem Team ehrenamtlich mitzuwirken, meldet Euch bei unserem Geschäftsstellenführer, Werner Schuster, oder einem Vorstandsmitglied, gerne auch bei mir. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung.

Bleibt mir noch, mich bei meiner Vorstandskollegin und bei meinen Vorstandskollegen und nicht zuletzt bei Werner Schuster für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Mein Dank gilt aber auch Allen, die sich für unsere Sektion engagiert haben und auch weiterhin engagieren, auch wenn ich nicht jede/n einzeln hier aufzählen kann. Dank auch an auch unser langjähriges Ehrenmitglied, Karl Heinz Trapp, der unserem am 06.06. 2022 verstorbenen Urgestein und Vater der Düsseldorf Hütte, Hans Straußberger, einen Nachruf gewidmet hat.

Ich wünsche Euch ein schönes, Unfall- und Corona-freies Berg- und Wanderhalbjahr 2022.

Klaus-Ludwig Daniel
1. Vorsitzender

Nachruf Hans Straußberger



Hans Straußberger, von seinen Freunden nur „**Strauß**“ genannt, geboren am 24.02.1930, war gerade 17 Jahre alt, als die Sektion Schwabach nach dem 2. Weltkrieg 1947 neu gegründet werden durfte. Dafür war damals eine Erlaubnis der alliierten (US-Streitkräfte) erforderlich. Als Gründungsmitglied im Jahre 1947 konnte „Strauß“ heuer auf 75 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken, beim diesjährigen Ehrenabend wäre dieses Jubiläum gebührend gefeiert worden.

Strauß war geprägt von seiner Liebe zu den Bergen, in die er immer fuhr, wenn es ihm möglich war. Seine berufliche Tätigkeit bei Deutschen Bundesbahn ermöglichte ihm kostenfreie Anfahrten, was seiner Leidenschaft sehr förderlich gewesen ist. Er kannte die Berge wie kaum ein anderer in der Sektion, was ihm später die Auswertung der Tourenberichte ermöglichte.

Seine Begeisterung für die Berge, das Bergsteigen und das Klettern gab er gerne an Andere weiter. Er hat in verschiedenen Bereichen der Sektion sehr erfolgreich gearbeitet, unter anderem auch als Jugendreferent.

Seine wichtigste Funktion aber war die des Hüttenreferenten. Es wurden schon länger in der Sektion Überlegungen angestellt, eine eigene Hütte zu erwerben. Als dann das Bahnwärterhaus an der Strecke durch das Pegnitztal erworben werden konnte, war er sofort bereit, dessen Umgestaltung zu einer Alpenvereinshütte zu organisieren. Er war Ideengeber, Bauherr, Gestalter und Verwalter der Düsslbacher Hütte, sie war sein Kind. Er schaffte es mit Hilfe von Gleichgesinnten, die Hütte komplett umzugestalten und zu erneuern, so dass sie ein echtes Schmuckstück wurde. Dort feierte die Sektion alljährlich die Sonnwendfeier als damaligen Höhepunkt des Vereinslebens.

Ein Highlight war ganz sicher auch, dass die Klettergruppe der Sektion Garmisch mehrfach die alljährliche Eröffnung der Klettersaison, das sogenannte Aufklettern, vier Tage lang von der Düsslbacher Hütte aus veranstaltete.

Eine alpine Sektion auf einer fränkischen Hütte war schon etwas Außergewöhnliches und der Strauß war stolz darauf.

Als er 2003 von seiner Tätigkeit als Hüttenreferent zurück getreten ist, tat er dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Einerseits hatte die doch nicht unerhebliche Arbeitsbelastung ein Ende, zum anderen hing sein Herz aber auch weiterhin an „seiner“ Hütte.

Für seine unschätzbaren Verdienste ernannte ihn die DAV-Sektion Schwabach zum Ehrenmitglied.

Hans Straußberger verstarb am 6.6.2022.

Nachruf von Karl Heinz Trapp

Vortragsabende

Wandern, Berge und Meer - Vortragsabende in der Marionettenbühne Schwabach 2022/2023

Nach der pandemiebedingten Pause im vergangenen Winter bietet die DAV Sektion Schwabach im Winter 2022/ 2023 wieder mehrere Vortragsabende über Reisen in ferne Länder, Bergregionen und andere Abenteuer an. Insofern es zukünftige Auflagen und Hygienebestimmungen zulassen sind vier Vortragsveranstaltungen vorgesehen. Die Vorträge werden jeweils in der Schwabacher Marionettenbühne, Seminarstraße 2, 91126 Schwabach um 19:30 Uhr stattfinden.

Erster Vortrag

Los geht es am Dienstag, den 15.11.2022 mit einem Vortrag von Axel Zwierner von der DAV Sektion Ansbach über „Island – Insel im Nordatlantik“. Bereits dreimal hat er die karge und wilde Schönheit Islands mit Zelt und Kameraausrüstung bereist und lässt uns nun an seinen Erlebnissen und Eindrücken mit Erzählungen und eindrucksvollen Fotografien teilhaben.

Zweiter Vortrag

Am Dienstag, 17.01.2023 berichtet Edgar Krapp von der Sektion Bamberg über seine Reisen nach „Rumänien – liebenswert und abwechslungsreich“. Wir besuchen dabei mit ihm das kultureiche Siebenbürgen, die wald- und bärenreichen Karpaten, die unglaublich vielfältige Vogelwelt im Donaudelta, die Weltkulturerbe-Klöster im Moldau-Gebiet sowie das höhlenreiche Apuseni-Gebirge mit seinen Karst-Plateaus.

Dritter Vortrag

Volker Vetter wird die Vortragsreihe am Dienstag, den 14.02.2023 fortsetzen und mit uns die Alpen überqueren. Vom Königssee nach Tolmezzo in der Region Friaul-Julisch Venetien hat er diese Traumtour geplant und in sieben Etappen über mehrere Jahre verteilt in die Tat umgesetzt.



Vierter Vortrag

Die vorerst letzte Veranstaltung für den kommenden Winter ist am Dienstag, den 28.03.2023 geplant. Gerhard Clemenz nimmt uns mit ins „wunderbare Kroatien“. Ursprünglichkeit und Ruhe im Gebirge am Festland und auf den Inselbergen bieten das Gegengewicht zu den in der Hauptsaison durch Touristen übervölkerten Städten und Badestränden. Abseits davon herrschen Ruhe und sehr oft absolute Einsamkeit. Ein Paradies für Wanderer, Kletterer und Biker, die das Zusammenspiel von Bergen und Meer suchen.

Ich freue mich auf spannende und unterhaltsame Eindrücke, die Lust auf neue Reisen im Sommer 2023 machen.

Wolfgang Wienss

3. Vorsitzender

**SCHWABACHS BÄCKER
DISTLER**

Reichenbacher Straße 65 · 91126 Schwabach
Telefon 09122 / 4536 · baeckerei.distler@nefkom.net

Stellenausschreibung FSL



Die Sektion Schwabach sucht ab dem Schuljahr 2023/2024
sportlich interessierte junge Menschen (m/w/d) für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

In dein freiwilliges soziales Jahr startest du mit einer 3-wöchigen Ausbildung
zum Übungsleiter durch die Bayerische Sportjugend (BSJ). Damit bist fit für
die Unterstützung sportlicher Aktivitäten an Schulen.

Die übrigen, zu erbringenden Wochenstunden bist du für unsere Sektion im
Einsatz, beispielsweise in der Kletterhalle, bei sportlichen Outdoor-
Aktivitäten oder in unserer Verwaltung.

Mindestalter zum Schuljahresbeginn 2023: 18 Jahre.

Hast du Interesse, dich mehr als bisher in deinem Verein zu engagieren ?
Dann melde dich bitte telefonisch zu unseren bekannten Öffnungszeiten
unter 09122-13885 oder per E-Mail: info@dav-sc.de

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme und informieren dich gerne in
einem persönlichen Gespräch über die FSJ-Abwicklung.

Der Vorstand der Sektion Schwabach

Mitgliederversammlung

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins e.V.

Aufgrund einer Zwischenverfügung des Amtsgerichts muss die Vorstandswahl vom 28.04.2022 wiederholt werden. Wir laden daher alle Mitglieder der DAV Sektion Schwabach ein zu außerordentlichen

Mitgliederversammlung am Donnerstag, 20. Oktober um 19:00 Uhr

auf dem Vereinsgelände des SC 04 Schwabach,
Nördlinger Straße 48 in 91126 Schwabach.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**
- 2. Wahl des Vorstands**

gez. Klaus-Ludwig Daniel
für den Vorstand

gez. Achim Buchwald

Vorstand und Beirat im Überblick

 Deutscher Alpenverein Sektion Schwabach	1. Vorsitzender Klaus-Ludwig Daniel 1.vorsitzender@dav-sc.de Tel. 0176 70726117	2. Vorsitzender Achim Buchwald 2.vorsitzender@dav-sc.de Tel. 0172 8708601	3. Vorsitzender Wolfgang Wienss 3.vorsitzender@dav-sc.de Tel. 0173 5749346
Schatzmeister Edmund Kaspari schatzmeister@dav-sc.de Tel. 0160 96218530	Schriftführerin Ingrid Simonis schriftfuehrerin@dav-sc.de Tel. 09122 12179	Jugendreferent Michael Rauh jugend1@dav-sc.de Tel. 0173 7151198	stellv. Jugendreferent Thomas Ackermann jugend2@dav-sc.de Tel. 0160 96742030
Wanderwart Bernhard Wolz wandern@dav-sc.de 09129 27334	Ausbildung Andreas Quast ausbildung@dav-sc.de Tel. 0151 62498822	Hüttenreferent Ralf Scheibel huette1@dav-sc.de Tel. 01511 4514523	Presse Ulrich Vaas presse@dav-sc.de Tel. 0173 2548582
Skiabteilung Klaus Kreß skiabteilung@dav-sc.de Tel. 0171 4937341	Kletterabteilung Ludwig Berger klettern-ludwig@dav-sc.de Tel. 0177 7470323	Alpenvereinschor Gerhard Ammon alpenvereinschor@dav-sc.de Tel. 09122 76278	Bergwachtel Tessa von Pietrowski bergwachtel@dav-sc.de Tel. 0176 26425252
Hochtourengruppe Michael Klemenz hochtouren@dav-sc.de Tel. 09122 6930836	Mountain Bike Gruppe Christofer Vlaovic-Hugel 0173 5836006 Daniel Schrödel 01511 7681990 mountainbike@dav-sc.de	Seniorengruppe Herbert Bub senioren@dav-sc.de Tel. 09122 13544	Bücher und Karten Herbert Kraus buecher@dav-sc.de Tel. 09122 71586
Naturschutz Zur Zeit nicht besetzt.	Ortsgr. Schwanstetten Gerhardt Werner schwanstetten@dav-sc.de Tel. 09170 9769136	Geschäftsstelle Werner Schuster info@dav-sc.de Tel. 09122 13885	Ehrenrat Elisabeth Nachtigall Karl Heinz Trapp Achim Buchwald

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Dienstag: 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Jeden 1. und 3. Donnerstag: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Individuelle telefonische Terminvereinbarungen sind jederzeit möglich.

Zu folgenden Zeiten ist die Geschäftsstelle geschlossen:

- Faschingswoche
- zweite Osterwoche

Information zur Geschäftsstelle

Geschäftsstelle:	Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins e.V. Penzendorfer Straße 13, 91126 Schwabach Postfach 1308, 91103 Schwabach	
Telefon:	09122 13885	
E-Mail Adresse:	info@dav-sc.de	
Internetadresse:	www.dav-sc.de	
Leitung der Geschäftsstelle:	Werner Schuster	
Öffnungszeiten:	Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.00 - 18:30 Uhr	
Schaukästen:	Buchhandlung Kreutzer, Königsplatz Geschäftsstelle, Penzendorfer Straße 13	
Bankverbindungen:	alle Girokonten bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd	
	BIC:	BYLADEM1SRS
	IBAN: Sektion	DE15 7645 0000 0000 1123 00
	Skiabteilung	DE19 7645 0000 0000 0711 00
	Seniorengruppe	DE51 7645 0000 0000 0810 00
	Jugend	DE78 7645 0000 0000 0745 00
	Alpenvereinschor	DE61 7645 0000 0750 4320 80
	Kletterabteilung	DE05 7645 0000 0750 4078 68
	Düsselbacher Hütte	DE14 7645 0000 0221 0393 24

Regelungen zur Mitgliedschaft:

Beiträge

Die Übersicht der Beitragssätze mit Angabe der Kategorien findet ihr auf der nachfolgenden Seite.

Die Ermäßigung der Kategorie B und für Schwerbehinderte nur auf Antrag oder gegen Nachweis.

Bei Eintritt ab 1. September ermäßigter Beitrag für das Eintrittsjahr.

Abteilungsbeiträge erheben derzeit nur die Skiabteilung und der Alpenvereinschor (s. Beitragsübersicht)

Mitgliedsausweise/Versicherungsschutz

Jedes Mitglied erhält jährlich nach Bezahlung des Beitrages einen neuen Mitgliedsausweis direkt von der DAV Bundesgeschäftsstelle München, er gilt nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis. Erst mit dem Besitz des gültigen Ausweises besteht Versicherungsschutz.

Die Ausweise sind gültig vom 01. 12. bis 28./29. 02. des übernächsten Jahres.

Falls ein Ersatzausweis benötigt wird, bitte vorher beantragen!

Beitragszahlung/Ausweiszusendung

Der Beitragseinzug erfolgt in der ersten Januarwoche, die Ausweise werden rechtzeitig, d. h. bis spätestens Mitte Februar zugesandt, die alten Ausweise sind bis Ende Februar gültig. Der Ausweis wird unmittelbar nach Eingang der Zahlung zugeschickt.

Eine dringende Bitte:

Sollte die Abbuchung eures Beitrags nicht korrekt sein, dann widerspricht dieser bitte nicht, sondern lasst unserer Geschäftsstelle ein kurze Mitteilung zukommen. Ihr helft uns dadurch, die Stornogebühren zu sparen, die nicht unerheblich sind.

Beitragssätze

Beiträge seit 01.01.2017:		Beitrag	ermäßigter Beitrag *
A-Mitglied	Vollmitglieder ab 26 Jahren, die keiner anderen Kategorie angehören	60,00 €	45,00 €
B-Mitglied	Vollmitglieder mit Beitragsermäßigung auf Antrag: - Ehe-/Lebenspartner, dessen Ehe-/Lebenspartner der gleichen Sektion als A-Mitglied angehört, die gleiche Adresse und Bankverbindung hat - Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben auf Antrag - Mitglieder, die aktiv in der Bergwacht tätig sind	33,00 €	25,00 €
B-Mitglied schwerbehindert	Vollmitglieder mit mindestens 50 % Schwerbehinderung unter Vorlage des Behindertenausweises	33,00 €	25,00 €
C-Mitglied	Mitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Kind oder Junior einer anderen Sektion des DAV angehören oder wenn sie einer Sektion des ÖAV oder des AVS angehören (Gastmitglieder)	25,00 €	20,00 €
D-Mitglied	Junioren 19-25 Jahre als Vollmitglied mit ermäßigtem Beitrag	35,00 €	25,00 €
K/J-Mitglied	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre als Einzelmitglied	17,00 €	14,00 €
K/J-Mitglied schwerbehindert	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre als Einzelmitgliedschaft mit mindestens 50 % Schwerbehinderung unter Vorlage des Behindertenausweises	10,00 €	5,00 €
Familie	wenn beide Elternteile (A- und B-Mitglied) sind und deren Kinder (bis 18 Jahre) derselben Sektion angehören	93,00 €	70,00 €
Aufnahmegebühren seit 01.01.2019			
A-, B-Mitglieder und Familien		12,00 €	
D-Mitglieder		8,00 €	
Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr		3,00 €	
Folgende Abteilungen erheben zusätzliche Jahresbeiträge:			
Skiabteilung	– Bedeutet gleichzeitig Mitgliedschaft im DSV (Deutscher Skiverband)		
	– Erwachsene ab vollendetem 18. Lebensjahr	7,00 €	
	– Kinder und Jugendliche bis 18. Lebensjahr	4,00 €	
Alpenvereinschor		24,00 €	

* bei Beitritt ab 1. September (Gültig nur im Jahr des Beitritts)

Mitteilungen aus der Sektion

Familienbeitrag

Wenn in einer Familie ein Ehegatte A-Mitglied und der andere Ehegatte B-Mitglied ist und Kinder bis 18 Jahre in der Familie leben, empfiehlt sich der Familienbeitrag. Dadurch sind die Kinder beitragsfreie Mitglieder, da der Familienbeitrag so hoch ist wie der Beitrag für ein A-Mitglied plus für ein B-Mitglied. Dasselbe gilt für Lebenspartner. Falls dies für euch und euren Ehegatten bzw. Lebenspartner zutrifft, wendet euch bitte an unsere Geschäftsstelle.

Sind beide Eltern oder Lebenspartner Mitglieder und habt ihr Kinder unter 18 Jahre, meldet die Kinder bei der Sektion als Mitglieder an. Für sie ist kein eigener Beitrag zu entrichten, weil sie im Familienbeitrag eingeschlossen sind, sie genießen aber alle Vorteile der Mitgliedschaft.

Änderungen beim Beitrag

Alle Änderungen, die die Beitragszahlung für das nächste Jahr betreffen – das können z.B. sein: Bankverbindung, Kontonummer, auch Beitragskategorie (z.B. Familienbeitrag) – müssen bis zum 01.11. des vorhergehenden Jahres in die EDV eingegeben sein. Es ist daher unbedingt erforderlich, dass die Sektion Schwabach, nicht der Hauptverein in München, bis spätestens 15. Oktober davon Kenntnis erhält. Verwende bitte dafür sowie für andere Änderungen, z.B. Anschrift, die Änderungsmitteilung.

Verkauf in der Geschäftsstelle:

Hüttenschlafsäcke: Preis auf Anfrage

Verkauf über DAV-Shop:

Karten, Führer, Lehrbücher, alpine Literatur, Kalender, technische Ausrüstung u.v.m. Bestellungen unter www.dav-shop.de

Austritt, Übertritt in eine andere Sektion

Nach § 10, Ziffer 1 unserer Satzung muss der Austritt aus der Sektion schriftlich bis spätestens 30. September der Sektion mitgeteilt werden.

Den Austritt müsst ihr auch dann erklären, wenn ihr in eine andere Sektion übertreten wollt. Dort ist die Aufnahme zu beantragen. Zweckmäßig ist es dabei, den DAV-Ausweis oder die Kündigungsbestätigung bei der neuen Sektion vorzulegen.

Wir erweitern die Informationsmöglichkeiten für unsere Mitglieder!

Um alle Mitglieder bei Bedarf über Neuigkeiten in der Sektion auf dem Laufenden zu halten, wollen wir für dich einen erweiterten Dienst einrichten bzw. anbieten. Falls du über E-Mail erreichbar bist, können wir dich hiermit zusätzlich über kurzfristige Änderungen oder Neuerscheinungen im Programm informieren.

- ◆ Selbstverständlich werden eure E-Mail-Adressen an keinen Dritten weitergegeben.
- ◆ Selbstverständlich beenden wir die Benachrichtigungen, wenn du dies wünschst.



Köppel



Mit uns durch Deutschland und Europa

Städtereisen - Rundreisen

Tagesfahrten - Musikreisen - Radreisen



REISEN

Unsere Busse fahren auch für Sie:

20-64-Sitzer Reisebusse, ausgestattet mit WC, Klimaanlage, DVD, CD, Telefon etc. für jeden Anlass (Schule, Betrieb oder Verein)

Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot, bzw. übersenden Ihnen unser ausführliches Reiseprogramm.

REISEGUTSCHEINE: Das ideale Geschenk zu allen Anlässen.



TRANSPORTE

- Wir transportieren für Sie Güter im Nah- und Fernverkehr.
- Wir liefern Sand, Kies, Schotter, Mineralbeton und Humus.
- Gerne führen wir für Sie auch Erd- und Abbrucharbeiten aus.



CONTAINERSERVICE

- Löst Ihre Transport- und Schuttprobleme
- Für Erdaushub, Bauschutt, Abbruch, Sperrmüll, etc.
- Einfach zu beladen, weil Container befahrbar



SANDGRUBE - BAUSCHUTTDEPONIE

- Ständig auf Lager: Sand, Kies, Splitt, Schotter, Mineralbeton

Spalter Straße 38 • 91183 Abenberg
☎ 09178/245 • www.koeppel-abenberg.de



Düsselbacher Hütte

Sonnwendfeier 2022

Die DAV-Sektion Schwabach hat nach zwei Jahren Pause wieder zu ihrer traditionellen Sonnwendfeier auf der Düsselbacher Hütte eingeladen. Nachdem die Sanierung der Pergola rechtzeitig abgeschlossen werden konnte, war die ehrwürdige Hütte bereit für den großen Empfang.

Die Hüttenwarte Thomas und Angelika Stauber sowie Manfred und Durdica Hofmann haben zusammen mit Werner Schuster (als Organisator) und vielen fleißigen DAV-Mitgliedern als Helfer alles vorbereitet, um den Gästen eine schöne Sonnwendfeier zu bieten. Im Vorfeld der Sonnwendfeier haben die Kletterabteilung, die Bergwachtel und die Mountain-Biker der Sektion noch jeweilige Aktivitäten in ihrem jeweiligen Terrain angeboten. Der Shuttle Bus aus Schwabach hat zahlreiche Mitglieder und Gäste rechtzeitig zur Hütte chauffiert.

Nach den einleitenden Worten unseres 2. Vorsitzenden Achim Buchwald und der Begrüßung der am Rahmenprogramm beteiligten Abteilungsleiter ging es zum geselligen Teil über.



Düsselbacher Hütte

Hier erfreute der Alpenvereinschor der Sektion Schwabach die Gäste mit seinem reichhaltigen Repertoire.



Das Organisationsteam um Werner Schuster hat ebenfalls noch eine kleine Musikkapelle arrangiert. Diese beiden musikalischen Gruppen sorgten für äußerste Kurzweile.





Düsselbacher Hütte

Neben den musikalischen Darbietungen gab es für das leibliche Wohl Getränke, belegte Brötchen und gegrillte Bratwürste. Am Ende der Sonnwendfeier war nichts Essbares mehr übrig, was beweist, dass die Feier wie immer ein voller Erfolg war.



Leider durften wir, wegen der anhaltenden Trockenheit kein großes Feuer entfachen. Der anwesende Feuerkommandant hat uns aber, unter Einhaltung sicherheitstechnischer Auflagen erlaubt, in einer Feuerschale ein kleines Feuer zu entfachen. Das hat den zahlreichen Kinder sehr gut gefallen, hier konnten sie dann zusammen mit ihren Freunden und Eltern ihr Stockbrot grillen.





Düsselbacher Hütte



Vor Ende der Feier versammelten sich die Gäste um die Feuerschale und der Alpenvereinschor sang, in Begleitung von Karl Franz, am Akkordeon.

Bei diesen, mit Unterstützung der Alpenvereinschore, zelebrierten Liedern, haben Alt und Jung mitgesungen. Dieser gemeinsame Abschluss gab der Sonnwendfeier auf der Düsselbacher Hütte, den krönenden feierlichen Abschluss. **Schee woars!**

Foto / Bericht: U. Vaas



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Schwabach

Wir holen die Berge nach Schwabach



Deutscher Alpenverein
Sektion Schwabach

Klima retten statt untergehen...



Wir brauchen DICH!

Wir suchen eine/ einen Klimaschutzkoordinatorin/
Klimaschutzkoordinator für die DAV Sektion Schwabach

Du interessierst Dich für die Zukunft unseres Planeten und möchtest Dich
auch dafür engagieren?

Dann melde Dich bei uns!

info@dav-sc.de

DAV-Mitglieder aktiv in Schwabach

Stadtradeln in Schwabach

Die Stadt Schwabach hat sich zum ersten Mal an dieser bundesweiten Aktion für mehr Bewegung auf dem Fahrrad und aktiven Klimaschutz beteiligt. Hier haben 427 Frauen und Männer aus Schwabach innerhalb von 21 Tagen fast 80.000 km zurückgelegt. Die Prämierung der einzelnen Teams fand am Bürgerfestsamstag statt. Die Wertung für die fleißigsten EinzelteilnehmerInnen hat mit, in drei Wochen zurückgelegten 1012 Kilometern (156 Kilogramm Kohlendioxid Einsparung), Erika Barthauer für sich entscheiden können. Der zweite Platz ging mit 1004 Kilometer an Günter Mersch. Beide sind langjährige und aktive Mitglieder im DAV-SC.

Herzlichen Glückwunsch für diese sportliche Leistung und den geleisteten Beitrag für unsere Umwelt.

Mals sehen ob sich im nächsten Jahr ein Stadtradel-Team des DAV-SC zusammen findet.



Zweiter von Links Günter Mersch, dritte von Links Erika Barthauer

Foto / Bericht: U. Vaas



Änderungsmitteilung / Einzugsermächtigung

Änderungsmitteilung / Einzugsermächtigung

(Bitte in Druckschrift bzw. online ausfüllen und per Post oder E-Mail an:)



Sektion Schwabach
des Deutschen Alpenvereins e.V.
Penzendorfer Straße 13
91126 Schwabach

Ich bin Mitglied in der Sektion Schwabach

Mitgliedsnummer (steht auf dem DAV-Ausweis)

Name	Vorname
Straße / Hausnummer	
PLZ / Wohnort	

Freiwilligkeit

Meine Daten haben sich geändert / werden sich ändern. Die Änderung gilt ab:
Diese Änderung gilt für folgende weitere Mitglieder meiner Familie, die ebenfalls Mitglied in der Sektion Schwabach sind:

(Namen der Familienangehörigen)

Mein **neuer Familienname** lautet:

Meine **neue Anschrift** (mit Postleitzahl) lautet:

Sonstige Änderung (z.B. E-Mail, Telefon, ...)

Meine **neue Bankverbindung** lautet:

Gleichzeitig erteile ich hiermit ein SEPA-Lastschriftmandat:

Gläubiger-Identifikationsnummer
DE37ZZZ00000145773

Vorname und Name Kontoinhaber

Name des Kreditinstituts	BIC
IBAN	
D/E	

Ihre Mandatsreferenz entspricht ihrer Mitgliedsnummer
(siehe Mitgliedsausweis).

SEPA-Lastschriftverfahren

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Schwabach

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweise:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Mandatgöhlgen einzuweisen: gesetzlicher Vertreter/Vertreterin)
	X

Geben Sie die ausgefüllte Änderungsmitteilung bitte an die Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins e.V. (per Post oder E-Mail: info@dav-sc.de). Die Meldung an den Hauptverein in München erledigen wir für Sie.

Hinweis: dieser Antrag ist auch online im Internet verfügbar: dav-sc.de

Aufnahmeantrag

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Hauptantragsteller

Ich bin bereits Mitglied in der Sektion Schwabach ☐

Name	Vorname	Nachname
Geburtsdatum		Beruf (freiwillige Angabe)
Straße / Hausnummer		
PLZ / Wohnort		
Telefon		Telefon mobil
E-Mail		
Ort, Datum		
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreter/Vertreterin)		

An die Sektion

Schwabach

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Postfach 1308

91103 Schwabach

Freiwilligkeitsunterschrift

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Nachname	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)		E-Mail	Telefon
Ort, Datum		Unterschrift	

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort, Datum		Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreter/Vertreterin)

Beitritt zur Ortsgruppe Schwanstetten:

☐ Ja ☐ Nein

Beitritt zur Skiabteilung der Sektion:

Gleichzeitig beantrage ich den Beitritt zur Skiabteilung der Sektion, Mitglied im BLSV.

☐ Ja ☐ Nein

Beitritt zur Kletterabteilung der Sektion:

Gleichzeitig beantrage ich den Beitritt zur Kletterabteilung der Sektion, Mitglied im BLSV.

☐ Ja ☐ Nein

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Sektion	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.



Aufnahmeantrag

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes, weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (gedruckt oder digital, s. unten) zu.

Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen. Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen. Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, noch durch Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert:

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien nutzt (Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen (Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

- ☐ Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- ☐ Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- ☐ Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Schwabach
DE37ZZZ00000145773

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/Kontoinhaberin
Name des Kreditinstituts
BIC
IBAN
DE

Ihre Mandatsreferenz entspricht Ihrer Mitgliedsnummer (siehe Mitgliedsausweis).

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/er gesetzlichen Vertreters/Vertretenden)

Anmerkungen

Geburtstage unserer Mitglieder

*Wir wünschen allen unseren Jubilaren
viel Gesundheit und Glück.*

September

Roland Bollinger	75	Liesbeth Kellermann	70
Liane Bosniak	65	Heidi Kilian-Gerber	65
Hannelore Brunner	85	Karl Kohlhammer	80
Elisabeth Fuchs	75	Jürgen Niemietz	80
Renate Girstl	75	Leonhard Schmidt	90
Ulrike Gsänger	65	Günther Schmotzer	75
Otmar Gütinger	80	Brigitte Tornau	70
Brigitte Hiller	70	Ingrid Zeltner	75

Oktober

Gabriele Beyers	65	Georg Reitzer	70
Gisela Dauerer	75	Walter Stadlbauer	70
Gerda Förstel	80	Doris Stromberger	80
Enrico Heim	65	Ilse Weirauch	80
Angelika Janson	65	Karin Wesselsky	80

Geburtstage unserer Mitglieder

November

Friederike Bezold	70	Ursula Knopf	75
Marlies Eckert	70	Werner Lang	85
Helga Fiedler	75	Dorothee Eleonore Rohrweber	65
Margit Habersetzer	65	Reinhard Rückert	70
Magdalena Hörlein	90	Gisela Rummelin- Schneider	70
Jutta Hösl	65	Ellen Schüssel	75
Waltraud Jäger	65	Elisabeth Steigauf	80
Karl Kaiser	70	Wolfgang Wegner	65

Dezember

Wolf Ammon	80	Bernhard Kratz	75
Monika Burgis	80	Robert Linz	70
Sigrid Büttner	85	Dr. Marianne Lösch	85
Gabriele Dauscher	65	Kerstin Rießbeck	65
Hans Peter Fahr	80	Roland Stierand	65
Ulrike Hörlein	65	Dieter Weinig	80
Georg Kleinöder	90		

Geburtstage unserer Mitglieder

Januar

Christine Frank	75	Erika Müller	75
Gerlinde Knorr	75	Jürgen Paysen-Petersen	65
Brunhilde Lachmann	70	Georgine Rapke	65
Werner Leng	85	Josef Seeger	70
Dr. med. Klaus Lottner	75	Barbara Steinhauser	65
Renate Merk-Neunhoeffler	65	Hannelore Willardt	75
Anna Müller	85		

Februar

Sieglinde Amon	80	Klaus Kreß	65
Ilse Berthold	75	Angelika Loy	65
Monika Federlein	80	Cäcilie Michels	70
Otto Hampf	65	Gerhard Steiner	70
Dr. Karlheinz Kessler	75	Petra Wegner	65
Heidelore Kestler	65	Gudrun Woehrle	70
Werner Kittel	65	Heinz Wolkersdorfer	70
Brigitte Knörl	65	Richard Zeller	65



indelicato Fight GYM

Kampfkunst-Center Mittelfranken e.V.

Improof Yourself

Du möchtest Kampfsport und Selbstverteidigung in einem modernen Gym, in dem traditionell Werte vermittelt werden lernen? Dann bist du bei uns richtig! Wir lehren Kampfsport und Selbstverteidigung auf höchstem Niveau, passend zu Dir und Deinen Anforderungen und Bedürfnissen.

Challenge Yourself

Auf 300m² Trainingsfläche bieten wir Krav Maga, Taekwondo, Brazilian Jiu Jitsu für Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer jeden Alters an. Mixed Martial Arts (MMA), Muay Thai und Boxen runden unser Angebot ab. Neu ist ein großer Fitnessbereich, den unsere Mitglieder nutzen können-

SIX WAYS
one passion

**Spitalwaldstrasse 2
91126 Schwabach**

**Kontakt:
office@kampfkunst-center-mfr.de**



Jörg Freundorfer
Immobilienmakler
gepr. MarktWert-Makler

Ihr Immobilienexperte

in der Region. Für Kauf, Verkauf, Teilverkauf, Verrentung, Vermietung, Immobilienbewertung, Energieausweis und alle weiteren Fragen rund um die Immobilie!

Sie kennen jemanden der aktuell seine Immobilie verkaufen möchte ? Werden Sie Tippgeber und profitieren von Ihrer Empfehlung!

GARANT
IMMOBILIEN

T 0911 99 90 48-35 M 0160 47 41 777
j.freundorfer@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Neue Mitglieder

Wir begrüßen die neuen Mitglieder herzlich in unserer Sektion. Wir laden dich ein, an unseren Unternehmungen und Veranstaltungen teilzunehmen. Falls du Interesse haben solltest, dich in unserer Sektion ehrenamtlich einzubringen, würden wir uns sehr freuen.

Bitte melde dich in unserer Geschäftsstelle oder bei einem Mitglied des Vorstandes oder des Beirats.

Mitgliederstand zum 31.12.2021: [3.097](#) / 30.06.2022: [3.201](#)

Lena Albig	Charlotte Distler	Annalena Hamm
Cornelia Anklam	Alois Dümmler	Karharina Hamm
Uwe Anklam	Elisabeth Dümmler	Emanuel Hauck
Roland Arnold	Frida Dürrbeck	Alexander Hechtel
David Arnold	Emma Duve	Jara Hennecke
Dr. Kerstin Atzler	Peter Fernengel	Ursula Heuberger
Bernhard Atzler	Andrea Fernengel	Michael Hientz
Julian Atzler	Luisa Fernengel	Philip Hofmann
Ben Atzler	Sarah Fernengel	Stefanie Jäger
Johannes Bakeberg	Jan-Oliver Fiedler	Ute Jaksch
Dominique Bark	Ilse Flühr	Peter Jaksch
Jessica Bergmann-Lein	Verena Gall	Michael Jourdan
Judith Bollmann	Daniela Geißler	Christian Jungnickl
Michel Böbenecker	Doris Geißler	Theo Kalmutzki
Elfriede Braun	Michael Gundel	Felix Kalmutzki
Hanna Brödel	Veit Haberzettl	Brigitte Karg
Florian Dechant	Hanna Sophia Habur	Erika Kloske
Patrick Deiß	Stefan Hamm	Fabian Kluge
Vinzenz Distler	Nicole Hamm	Fiona Knabe
Hannes Distler	Maximilian Hamm	Martina Kohlbauer

Neue Mitglieder

Annalena Hamm	Alexander Läsecke	Tamara Ochsenkühn
Kartharina Hamm	Franziska Lehnert	Martha Ochsenkühn
Emanuel Hauck	Henrik Lein	Johanna Ochsenkühn
Alexander Hechtel	Carsten Lein	Susanne Palkoska
Jara Hennecke	Jannik Lein	Matthias Pechtl
Ursula Heuberger	Elsa Leitz	Sina Pröiß
Michael Hientz	André Leuchauer	Irmgard Rahnhöfer
Philip Hofmann	Felix Leupold	Erich Rahnhöfer
Stefanie Jäger	Luana Leupold	Miriam Reinwand
Ute Jaksch	Ida Leupold	Paul Reinwand
Peter Jaksch	Mario Linke	Emma Reinwand
Michael Jourdan	Claudia Löchte	Markus Ressel
Christian Jungnickl	Paul Löchte	Anton Roßdeutscher
Theo Kalmutzki	Ellen Lucht	Betty Roßkopf
Felix Kalmutzki	Rainer Lucht	Jana Rühl
Brigitte Karg	Fritzi Elise Markert	Ursula Schimpf
Erika Kloske	Dr. Philipp Marlow	Sophia Schlenk
Fabian Kluge	Laura Martin	Levi Schlenk
Fiona Knabe	Isabell Meißner	Brigitte Schmehling
Martina Kohlbauer	Christian Müller	Renate Schmid
Nora Kreß	Andreas Neunsinger	Andreas Schmidt
Volker Kröhner	Verena Neunsinger	Jörg Schneider
Hannes Kullrich	Marlon Neunsinger	Helga Schoch
Jürgen Kurth	Timo Neunsinger	Rene Schwämmlein
Eva Lanzendorf	Matthias Ochsenkühn	Susanne Schwämmlein



Neue Mitglieder

Emma Schwämmlein	Daniel Truckenbrodt	Sabine Weglehner-Grüneis
Benedikt Schwämmlein	Denise Truckenbrodt	Mailo Weigel
Kurt Sichermann	Roko Truckenbrodt	Gabriela Winkler
Gustav Sichermann	Suara Tyll	Paul Winkler
Martin Simon	Neo Tyll	Christine Wolf
Barbara Sommer	Manuel Unfried	Dagmar Wunderlich
Paula Stromberger	Dieter Vogel	Joachim Zurek
Louis Simon Tretter		





Preisnachlässe beim Einkauf

Wir sind bestrebt, dir Vorteile aus deiner Mitgliedschaft in unserer Sektion zu eröffnen. So ist es uns gelungen, bei verschiedenen Firmen Preisnachlässe beim Einkauf zu erreichen. Unter Vorlage deines Mitgliedsausweises ist dies aktuell möglich bei:

- Zweirad Stadler in Nürnberg, Nopitschstraße 82
- Zweirad Stadler in Fürth-Bislohe, Großgründlacher Straße 248
- Luggis Radlreck in Nürnberg-Katzwang, Rennmühlstraße 2
- 2-Rad Müller in Roth, Bortenmacherstraße 2
- Nika-Sport in Nürnberg-Herpersdorf, Radmeisterstraße 2
- Kress-Skiservice in Haag, Austraße 7
- McTREK Outdoor Sports; Nürnberg, Sigmundstraße 151
- Karstadt-Sport in Nürnberg, Karolinenstraße
- Fietzophren Sport EH in Nürnberg, Bucher Str. 48a

**PEGASUS** **BULLS** THE BIKE YOU WANT **SCOTT** **KTM**

Die große Auswahl rund ums Rad, auf 1000 m²!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

FAHRRÄDER
MOTORROLLER
ZUBEHÖR
REPARATUREN

**2-rad müller**

MOUNTAIN-BIKES
TRIATHLON
RENNRÄDER
FITNESS

2-Rad Müller GmbH & Co. KG
Bortenmacherstrasse 2
91154 Roth

Tel. 09171 - 97 87 0
Fax 09171 - 97 87 22
Web www.2-rad-mueller.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

  **TREK**  **vespa**

Impressum:

Unsere Vereinszeitung erscheint halbjährlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Herausgeber ist die Sektion Schwabach des Deutschen Alpenvereins e.V., Penzendorfer Str. 13, 91126 Schwabach, Tel. 09122 13885, info@dav-sc.de
Pressereferent (V.i.S.d.P) Ulrich Vaas, Wildbirnenweg 32, 91126 Schwabach Tel. 09122 81023
Weitere Details: www.dav-sc.de/impressum



**Voller
Spannung**
für Schwabach

Unser Strom – Eure Energie

#WirfürSchwabach



Werden Sie jetzt Stromkunde bei Ihrem lokalen Versorger. Wir liefern Ihnen Tag für Tag zuverlässig Energie zu einem fairen Preis, unterstützen die Region und fördern Kultur, Sport und Ehrenamt in Schwabach. Wir sind für Sie vor Ort.

**Fair, zuverlässig und
für Sie vor Ort.**

stadtwerke-schwabach.de

STADTWERKE



SCHWABACH GMBH



Wandergruppe

Straßmühle – Pyrbaum

Die erste Wanderung mit unserem neuen Wanderwart Bernhard führte uns zur Straßmühle, dem ehemaligen Faberhof. Bei herrlichem Wetter, morgens allerdings noch bei niedrigen Temperaturen, machten sich die 25 Teilnehmer auf dem Wildmeistersteig auf den Weg.



Der Weg führte auf ruhigen und halbwegs sauberen Waldwegen entlang der Straßweiher. Schnell hatten wir unser erstes Etappenziel Pyrbaum erreicht. Dort hatten wir genügend Zeit, um die beiden Kirchen und die Überreste des ehemaligen Wolfsteiner Schlosses zu besichtigen.



Wandergruppe



Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl musste das Mittagessen in zwei verschiedenen italienischen Gaststätten in Pyrbaum und Oberhembach eingenommen werden. In Oberhembach trafen die beiden Gruppen wieder zusammen. Eine kurze Wartezeit konnte durch die Nutzung der nahegelegenen Spielplatzeinrichtung überbrückt werden.



Wandergruppe



Von Oberhembach führte uns ein schöner Waldweg zurück zu unserem Ausgangspunkt, der Straßmühle.

Es war eine rundum sehr schöne Tour.

Fotos/Bericht: Bernhard Wolz



Wandergruppe

Lenzrosenwald Hohenstadt

Die heutige Wanderung führte uns nach Hohenstadt bei Hersbruck. Vom dortigen Bahnhof machten sich 31 Wanderer bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg Richtung Alfalter. Oberhalb von Hohenstadt durchqueren wir einen Wald, der dicht mit Lenzrosen bewachsen war, die jetzt in voller Blüte standen.



Wandergruppe

In Alfalter konnten wir uns im Gasthaus Stiegler zur Mittagszeit stärken, bevor wir uns über den Wengleinweg auf den Rückweg nach Hohenstadt machten.



Bei Eschenbach besichtigten wir noch den Wengleinpark, in dem der Schwabacher Nadelfabrikant und Naturliebhaber Carl Wenglein ein idyllisch gestaltetes Vogelschutzareal errichtet hat. Heute wird der 1,8 km lange Naturlehrpfad vom Bund Naturschutz betrieben.



Wandergruppe



Von hier war es nicht mehr weit bis zu unserem Parkplatz in Hohenstadt. Es war wieder eine schöne Tour, bei der wir auch einige Höhenmeter zurücklegten.

Fotos/Bericht: Bernhard Wolz

Wandergruppe

Hirschbach

Die heutige Wanderung führte uns ins Hirschbachtal. Vom Wanderparkplatz in Hirschbach machten sich 16 Wanderer bei mäßigem Wetter auf den Weg Richtung Neutras. Der Weg führte bergauf vorbei an der Mittelbergwand, die wir von der Rückseite auch besteigen konnten. Vom Gipfelkreuz bot sich uns ein schöner Ausblick über das Hirschbachtal.



Der Weg führte weiter zum Frankekamin, der Teil des Norissteiges ist. Die Felsmauer umgingen wir, sodass wir mühelos auf den Felsen kamen.



Wandergruppe

Der Weg führte weiter zum Frankekamin, der Teil des Norissteiges ist. Die Felsmauer umgingen wir, sodass wir mühelos auf den Felsen kamen.



Wandergruppe

Das nächste Highlight war das Noristörl, das Wahrzeichen des Norissteiges.



Auf ebenen Waldwegen gelangten wir nun nach Neutras, wo wir im Gasthaus zum Resn ein gutes Mittagessen einnehmen konnten. Der Rückweg nach Hirschbach führte über den Prellstein, von dem wir noch einige schöne Aussichten über die Frankenalb genießen konnten.





Wandergruppe



Fotos/Bericht: Bernhard Wolz



Wandergruppe

Geißtal

Die heutige Wanderung führte uns ins Geißtal zwischen Burgthann und Neumarkt. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 28 Wanderer von Peunting aus auf den 14 km langen Weg durch das Geißtal hinauf auf den Brentenberg.



Wandergruppe

Pünktlich um 12:00 Uhr erreichten wir die Ortschaft Grub, wo wir im Gasthaus zur Linde ein gutes Mittagessen einnehmen konnten.





Wandergruppe

Nach dem Essen konnten wir in Grub noch die Werke eines Künstlers haut nah begutachten





Tanzschule Bogner

Jetzt
anmelden

Für DAV Mitglieder

**10%
Rabatt**

für die Anmeldung
im Sep. 2021

DAV Tanzkurs
Mitte September

www.tanzschulebogner.de
Tel. 09122 144 88



Wandergruppe

Der weitere Weg führte uns hinab zum alten Kanal, an dem wir ein gutes Stück entlangliefen, bevor wir über eine Wiesenlandschaft wieder die Ortschaft Peunting erreichten.



Fotos/Bericht: Bernhard Wolz

Wandergruppe

Muggendorf

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 28 Wanderfreunde zur Wanderung ins Wiesenttal auf. Start für die 15 km lange Strecke war der Wanderparkplatz oberhalb von Muggendorf. Gleich zu Beginn erreichten wir einen ersten Aussichtspunkt mit herrlichem Blick auf Muggendorf und das Wiesenttal.

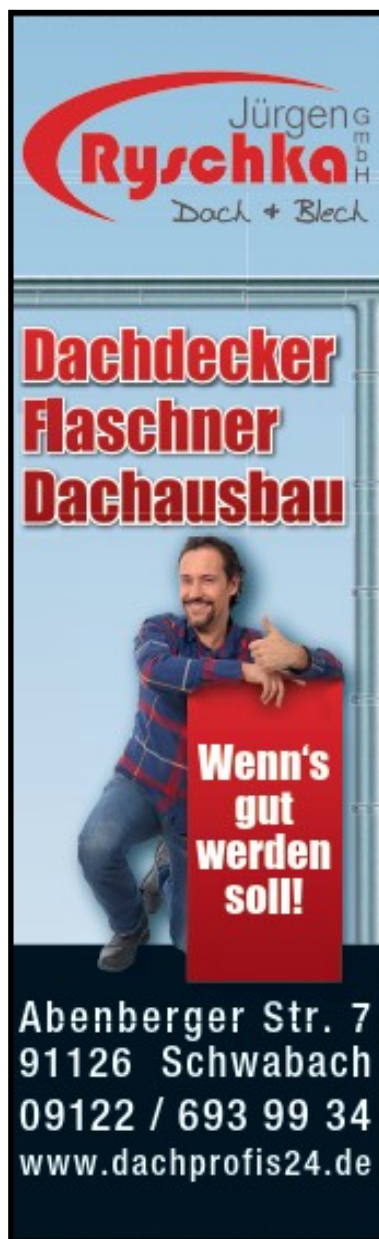


Das nächste Ziel war die Oswaldhöhle, die wir mit Hilfe von Taschenlampen durchquerten.



Wandergruppe

Ein kurzer Abstecher auf den 12 m hohen Aussichtsturm Hohes Kreuz, wurde mit einem fantastischen Ausblick über die Hügel der fränkischen Schweiz belohnt. Vom Dachbalken des Turmes aus beobachtete uns sehr misstrauisch ein Siebenschläfer, den wir offensichtlich in seinem Schlaf gestört hatten. Der weitere Weg führte uns auf schattigen Waldwegen zum Quakenschoß, einer sagenumwobenen Felsformation und weiter zum Adlerstein, der nur über eine steile Treppe zu besteigen war. Über Engelhardsberg gelangten wir schließlich zur Riesenburg, einer Versturzhöhle mit zauberhaften Gewölben und Klüften, die sich über eine Höhendifferenz von 150 m erstreckt.

Ryschka m b H
Dach + Blech

**Dachdecker
Flaschner
Dachausbau**

**Wenn's
gut
werden
soll!**

Abenberger Str. 7
91126 Schwabach
09122 / 693 99 34
www.dachprofis24.de



Wandergruppe



Von dort stiegen wir hinab in das Wiesenttal. Entlang der Wiesent und später der Aufseß erreichten wir die „Kuchenmühle“, die zur Mittagseinkkehr einlud.

Im schattigen Biergarten nahmen wir unser wohlverdientes Mittagessen ein, bevor der Weg uns über einen sanften Anstieg nach Albertshof und von dort zurück zu unserem Parkplatz führte.

Fotos/Bericht: Bernhard Wolz

Seniorengruppe

Die Seniorengruppe unterwegs in Nah und Fern.

Unsere Saison für das Jahr 2022 **begann am 20. Januar** mit einer Wanderung auf dem Europäischen Wasserscheideweg von Ansbach über Elpersdorf nach Hinterholz.

Am 10 Februar waren wir im Naturschutzgebiet der Gungoldinger Wacholderheide unterwegs. Von Arnsberg ging es bis zur Kirche Maria Himmelfahrt in Gungolding. Am Nachmittag wanderten wir hinauf zum Schloss Arnsberg und in einer weiten Schleife wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Am 3. März waren wir wieder auf dem Europäischen Wasserscheideweg unterwegs. Es ging von Hinterholz über Colmberg nach Oberzulzbach.

Am 24. März wanderten wir im idyllischen Schambachtal bei Kipfenberg.

Am 14 April wanderten wir ab Greding zu den Wasserkaskaden im Kaisinger Tal. Am Nachmittag erkundeten wir das Heimbachtal von Heimbach bis Mettendorf.

Am 5. Mai waren wir auf einer Kirschblütenwanderung unterwegs. Von Großweingarten ging es über Spalt zur Massendorfer Schlucht.

Am 27. Mai erkundeten wir den Orchideenwald im Birgland.

Am 17. Juni wanderten wir von Rothenburg o. d. Tauber zum Taubertal und ab Steinbach durch das Steinbachtal.

Am 6. Juli waren wir auf dem Erlebnispfad Juralandschaft im Altmühltal unterwegs.

Am 3. August fand unser Sommerfest auf der Sauerbachhütte bei Weiden statt.



Seniorengruppe

10. Februar 2022

Von Arnsberg nach Gungolding

Nach kurzer Anfahrt über die Autobahn bis Ausfahrt Altmühltal erreichten wir bald unser

Ziel Arnsberg. Am Parkplatz der Sportgaststätte begannen wir die Wanderung. Zusammen mit der „kleinen Gruppe“ ging es leicht aufwärts in das Naturschutzgebiet „Gungoldingener Wacholderheide“. Durch Rodung der Wälder im Mittelalter entstanden Trockengrasweiden mit geschützten Pflanzen und Blumen. Besonders eindrucksvoll sind die buschigen und die säulenartigen Wacholdersträucher, einzelne, knorrige Eichenbäume dienen den weidenden Schafen Schutz vor Sonne und Regen.



Seniorengruppe

Im Lauf des Jahres findet man auch dann z.B. Felsennelken, Spitzblättrige Mire, Heideröschen, Frühlingsenzian, gefranster und deutscher Enzian und auch die Küchenschelle. Hier zu wandern, würde immer viel in der Natur entdecken zu geben. Die „kleine Gruppe“ wanderte nun bergabwärts ins Tal, wo sie mit dem Bus ins Gasthaus „Alter Wirt“ fahren konnten. Die „große Gruppe“ wanderte noch einige Kilometer auf der Höhe weiter, dann abwärts bis zur Kirche „Maria Himmelfahrt“.



Jetzt war es nur noch ein kurzer Weg bis zum Gasthaus. Bei gutem Essen und Getränken erholten wir uns.





Seniorengruppe

Am Nachmittag war für die „kleine Gruppe“ nurein kleiner, gemütlicher Spazierung am Altmühlradweg vorgesehen, Die „große Gruppe“ hatte noch einige Herausforderungen zu bestehen, denn der Aufstieg zum Schloss Arnsberg hatte es in sich, aber was der kleine Hund von Frau Geissler schafft, schaffen auch wir, alsgeübte Wanderer. Oben angekommen hatten wir einen herrlichen Ausblick auf das Altmühltal und auch auf die gegenüberliegende Wacholderheide, die wir am Vormittag durchwandert hatten. Nun war es auch Zeit für ein Gruppenbild.



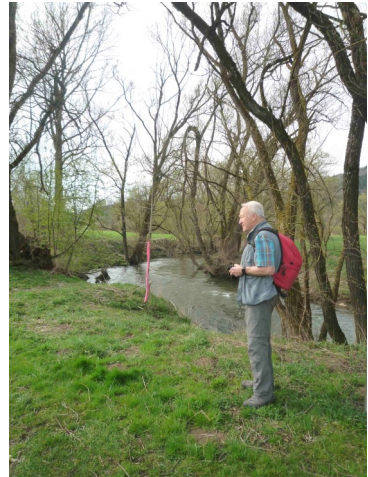
Nach dem Abstieg genossen wir noch eine Brotzeit im Gasthaus, um dann zufriedenen für einen gelungenen Ausflug die Heimfahrt anzutreten.

Fotos/Bericht: Elfriede Tonn

Seniorengruppe

Im Kaisinger Tal

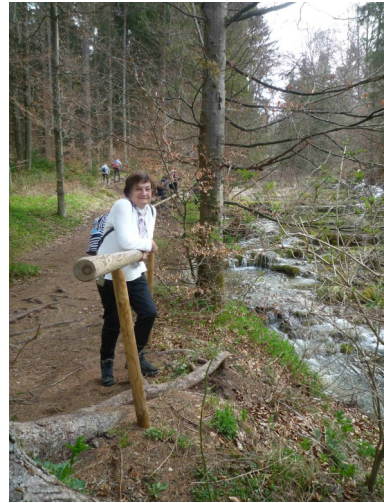
Wir begannen unsere Wanderung auf dem Schwarzach-Panoramaweg in Greding am Sportgelände. Wir folgten dem Fisch-Lehrpfad an der noch ursprünglich fließenden Schwarzach.



Es faszinierte uns, wie das Flüßchen sich mäandernd den Weg durch die Natur bahnt. Bald erreichten wir dann das Naturdenkmal „Kaisinger Sinterterrassen“. Das Wasser hat sich hier über einen langen Zeitraum seine eigenen Stufen erschaffen. Bei seinem unterirdischen Weg hat die Kohlensäure im Wasser den Kalk aufgelöst. Dieser lagert sich dann an der Luft ab und erschuf im Laufe vieler Jahre die sogenannten Kalksinterterrassen.

Seniorengruppe

Die kleine Gruppe hatte dieses Naturschauspiel schon vor uns erkundet, wir sahen sie bereits gegenüber als sie schon auf dem Rückweg waren.



Seniorengruppe

Am Parkplatz stand schon unser Bus bereit und brachte uns ins Gasthaus „Bauersgarten“, um hier unser Mittagessen einzunehmen. Alle freuten sich über die sehr guten Speisen und die schnelle Bedienung.



Die vielen Frühlingsblumen begeistern uns, Eugen bewundert die Eule



Die Nachmittagstour führte uns dann zum Heimbacher Bildstockweg, dieser Abschnitt ist auch Teil des Schwarzbachtal-Panoramawegs. Dieses kleine Dörfchen wirbt für seine Stille abseits des Lärms, besonders der nahegelegenen Autobahn. Umgeben von den Waldbergen der Frankenalb und umschlossen des Heimbachs.



Seniorengruppe



Zum Ausklang fuhren wir wieder zum Gasthaus „Bauersgarten“
Insgesamt hatten wir nur knappe 10 Kilometer zurückgelegt und waren dabei 2 ½ Stunden unterwegs. Es war eine gemütliche Tour ohne viel Anstrengungen, aber mit neuen Informationen unserer Heimat.

Fotos/Bericht: Elfriede Tonn

Seniorengruppe

Rothenburg ob der Tauber

Vom Rödertor, dem einzigen Stadttor aus dem 14. Jahrh., mit begehbarem Aussichtsturm wanderten wir durch die mittelalterliche Stadt. Schon jetzt am Vormittag tummelten sich zahlreiche Touristen unterschiedlicher Nationalitäten in den Gassen.



Im Burggarten verweilen wir einige Zeit, um von der noch stehenden Befestigungsmauer aus, die Aussicht über das liebevolle Taubertal zu genießen. Hier errichteten die Hohenstaufen 1142 ihre Reichsburg. Ein Erdbeben zerstörte 1346 die Burganlage, nur die Blasiuskapelle wurde nach dem Beben erneuert.



Seniorengruppe

Nun ging es auf einem schattigen Wanderpfad hinab ins Taubertal. Hier bremste uns eine Schafherde mit ihrer Schäferin aus. Fürsorglich trug sie ein kleines Schäfchen, was wohl nicht so schnell mit der Herde mitkam, auf ihrem Rücken.

Gemütlich ging es jetzt an der Tauber entlang an der Herrenmühle und an der Steinmühle vorbei bis nach Detwang. Hier wartete der Bus, der uns zurück nach Rothenburg brachte. Im kühlen, flauschigen Biergarten einer „sogenannten“ Kartoffelgaststätte wurden uns Kartoffelgratin und andere Kartoffelspezialitäten angeboten.

Viele hatten dann für die nächste Zeit genug von der Sättigungsbeilage „Kartoffel“.

Die Nachmittagswanderung war dann entlang des idyllischen Flüsschen Steinach, keine Steigung und wunderbarer Schatten.



Ruhepause und Warten auf den Bus am Ende der Wanderung. Wir sind gesamt 11,86 km in 3 Stunden und 6 Minuten gewandert.

Wieder ging es in einen Biergarten, diesmal direkt an der Tauber.



Fotos: Franz Schmid / Bericht: Elfriede Tonn

Seniorengymnastik

Seniorengymnastik

Die Senioren-Gymnastikgruppe, trifft sich am Dienstag Nachmittag von 15.30-16.30 im Kampfsport-Zentrum in der Spitalwaldstr., Die Gymnastikgruppe ist wieder gut besucht. Dank der Anschaffung von Pilates-Bällen können wir die Übungsstunden noch abwechslungsreicher gestalten.

In den neuen Räumen (Sporthalle mit Weichbodenmatten ausgestattet sowie perfekten Sanitäranlagen) fühlen sich unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr wohl.

Wer von den DAV-Mitgliedern gerne schnuppern möchte ist herzlich willkommen.



Lou Reitter
Übungsleiterin

Friseursalon
Schwarz

Spitalberg 12
91126 Schwabach

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 7.30 – 13.00 Uhr

Tel. 09122/4905



*Wir frisieren nach **Ihrem** Kopf, nicht nach unserem*



Wiederkehrende Termine der Sektion Schwabach

Wiederkehrende Termine

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon / E-Mail
Regelmäßig Okt. - Apr.	Kletterabteilung Eröffnung der Kletterhallensaison. Öffnungszeiten und Termine findet ihr auf der Homepage.	Ludwig Berger	klettern-ludwig@dav-sc.de
Jeden Montag	Kletterabteilung vom 01.10.22 bis 08.04.2023 von 20:00 – 22:00 Uhr. Kletterausgleichstraining in der Goldschlägerhalle der Kernschule.	Georg Berger	klettern-georg@dav-sc.de
Jeden Dienstag von Okt. – Apr.	Kletterabteilung Schnupperklettern in der Kletterhalle	Markus König	klettern-markus@dav-sc.de
Auf Anfrage	Kletterabteilung Kindergeburtstage	Pia und Lea Ackermann	kindergeburtstage@dav-sc.de
Ab. Okt.	Kletterabteilung Kinderklettern in der Kletterhalle. Termine und Anmeldung auf der Homepage	Ludwig Berger	klettern-ludwig@dav-sc.de
Jeden Donners- tag Auf Anfrage	Kletterabteilung Wir bieten Trainerbetreuung von 19:00 – 20:30 Uhr . Was wir anbieten: -Verbesserung der Klettertechnik -Kletterscheine (Vorstieg/Toprope) -Sicherungstraining	Ludwig Berger	klettern-ludwig@dav-sc.de

Wiederkehrende Termine der Sektion Schwabach

Wiederkehrende Termine

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon / E-Mail
Jeden Do. außer i. d. Ferien	Fitnesstraining mit Schwerpunkt Rücken Hans-Hocheder-Halle / 19:00 - 20:00 Uhr	Nadja Schoplocher	09171 87487

Jeden Di. außer i. d. Ferien	Seniorengymnastik 15:30- 16:30 Uhr im Kampfkunst-Center Mittelfranken e.V. Spitalwaldstr. 2	Lou Reitter	09122 5124
------------------------------------	--	-------------	------------

Jeden Mittwoch	JDAV - Jugendklettern Jugendliche von 8-14 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Jugendliche von 15-25 Jahren	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575 5789899
-------------------	---	--------------------------------	--------------------------------

Jeden letzten Sonntag in den Monaten März bis Oktober	Mountainbike Gemeinschafts Mountainbike-Tour Abfahrt 10:00 Uhr am Parkplatz des Wolfрам-von-Eschenbach- Gymnasium in Schwabach Gäste sind herzlich Willkommen! Die Teilnahme ist für alle kostenlos. Es besteht Helmpflicht!	Christofer Vlaovic-Hugel Daniel Schrödel	0173 5836006 01511 7681990
---	---	--	-------------------------------

Termine und Programm der Sektion Schwabach

Sep 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
14.09.2022	Jugend 1 - Jugendklettern		
	JuMa - Klettertreff	Christoph	
	Jugendliche von 8-14 Jahren	Rauh	01520 2858318
	Jugendliche von 15-25 Jahren	Georg Ber-	01575 5789899
	Kletterhalle 17:00 - 19:00	ger	
	Kletterhalle 19:00 bis 22:00		

16.09.2022	Ehrenabend für die Mitgliedschaftsjubilar 2022 Im Evangelischen Haus in Schwabach
------------	--

16. bis 18.09.2022	Stärzelkärwa Jugendliche von 15-25 Jahren Kreisverkehr Limbach	Christoph Rauh Georg Ber-	01520 2858318 01575 5789899"
-----------------------	---	---------------------------------	---------------------------------

18.09.2022	Wandergruppe Tageswanderung Rund um Greding	Bernhard Wolz	09129 27334
------------	--	------------------	-------------

21.09.2022	Jugend 1 - Jugendklettern		
	JuMa - Klettertreff	Christoph	
	Jugendliche von 8-14 Jahren	Rauh	01520 2858318
	Jugendliche von 15-25 Jahren	Georg Ber-	01575 5789899
	Kletterhalle 17:00 - 19:00	ger	
	Kletterhalle 19:00 bis 22:00		

Termine und Programm der Sektion Schwabach

Sep 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
-------	---------------	-------------	---------

24.09.2022	Kletterabteilung Hallenreinigung.	Ludwig Berger	klettern-ludwig@dav-sc.de
------------	---	---------------	---------------------------

25.09.2022	Bergwichtel Tageswanderung bergwichtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252
------------	--	-------------------------	---------------

26.09.2022	Kletterabteilung Hallenbetreuertreffen	Ludwig Berger	klettern-ludwig@dav-sc.de
------------	--	---------------	---------------------------

28.09.2022	Jugend 1 - Jugendklettern JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575 5789899
------------	--	--------------------------------	--------------------------------

29.09.2022	Ski-Abteilung Mitgliederversammlung um 19.00 Uhr beim SC 04 Schwabach	Klaus Kress	0171 4937341
------------	--	-------------	--------------

Okt 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
-------	---------------	-------------	---------

Ab Oktober	Start Laufchallenge 2022	Enno Scheller	01523 8306009
------------	---------------------------------	---------------	---------------

01. bis 03.10.2022	JuMa Herbstliches Klettern in den Alpen Jugendliche ab 18 Jahre	Benedikt Rauh	0160 93636345
-----------------------	---	---------------	---------------

Termine und Programm der Sektion Schwabach

Okt 22			
Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
05.10.2022	Jugend 1 - Jugendklettern		
	JuMa - Klettertreff		
	Jugendliche von 8-14 Jahren	Christoph Rauh	01520 2858318
	Jugendliche von 15-25 Jahren	Georg Berger	01575 5789899
	Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00		
12.10.2022	Jugend 1 - Jugendklettern		
	JuMa - Klettertreff		
	Jugendliche von 8-14 Jahren	Christoph Rauh	01520 2858318
	Jugendliche von 15-25 Jahren	Georg Berger	01575 5789899
	Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00		
16.10.2022	Bergwichtel Führung auf der Burg Eggloffstein mit anschließender Wanderung bergwichtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252
16.10.2022	Wandergruppe Tageswanderung ins fränkische Weinland	Bernhard Wolz	09129 27334
19.10.2022	Jugend 1 - Jugendklettern		
	JuMa - Klettertreff		
	Jugendliche von 8-14 Jahren	Christoph Rauh	01520 2858318
	Jugendliche von 15-25 Jahren	Georg Berger	01575 5789899
	Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00		
20.10.2022	Außerordentliche Mitgliederversammlung um 19:00 Uhr Vereinsgelände des SC 04 Schwabach Nördlinger Straße 48 91126 Schwabach	Klaus-Ludwig Daniel	0176 70726117
22. bis 23.10.2022	Übernachtung Düsseldorf Hütte Kinder ab 8 Jahren Bahnhof Schwabach 10 Uhr	Hannah Berger	0157 37168363

Termine und Programm der Sektion Schwabach

Okt 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
	Jugend 1 - Jugendklettern		
	JuMa - Klettertreff		
26.10.2022	Jugendliche von 8-14 Jahren	Christoph Rauh	01520 2858318
	Jugendliche von 15-25 Jahren	Georg Berger	01575 5789899
	Kletterhalle 17:00 - 19:00		
	Kletterhalle 19:00 bis 22:00		

27.10.2022	Skitouren		
	Lawinenkunde (Theorie)	Achim Buchwald	0172 8708601
	19:00 – 21:00 Uhr, Sportgaststätte SC 04		

28. bis 30.10.2022	Klettern Südseitig in den Alpen (Kaiser, Gimpel, Apenzeller) Jugendliche von 15-25 Jahren	Christoph Rauh	01520 2858318
	Keisverkehr Limbach Nachmittags		

31.10. bis 05.11.2022	Arco oder Fontainebleau Jungmann- schaft Keisverkehr Limbach Nachmittags	Benedikt Rauh	
--------------------------	--	---------------	--

Nov 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
	Jugend 1 - Jugendklettern		
	JuMa - Klettertreff		
09.11.2022	Jugendliche von 8-14 Jahren	Christoph Rauh	01520 2858318
	Jugendliche von 15-25 Jahren	Georg Berger	01575 5789899
	Kletterhalle 17:00 - 19:00		
	Kletterhalle 19:00 bis 22:00		

13.11.2022	Wandergruppe		
	Tageswanderung Ziel wird über die Ho- me Page bekanntgegeben	Bernhard Wolz	09129 27334



Termine und Programm der Sektion Schwabach

Nov 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
11.11. bis 12.11.2022	Skibasar Karl-Dehm-Schule in Schwabach	Manuel Wälzlein	0157 71342661
13.11..2022	Boulderhalle Steinbock Jugendliche ab 8 Jahren Bahnhof Schwabach	Lea Ackermann	0175 803 7959
15.11.2022	Vortragsabend "Island - Insel im Nordatlantik" - Bild- vortrag von Axel Zwiener	Wolfgang Wienss	0173 5749346
18.11.2022	Jugendvollversammlung 1. Verabschiedung überarbeitete Sektionsjugendordnung 2. Wunschaktivitäten 2023 3. RückblickAlleAurex	Michael Rauh	0173 7151198
20.11.2022	Bergwichtel Tageswanderung bergwichtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252
23.11.2022	Jugend 1 - Jugendklettern JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575 5789899
30.11.2022	Jugend 1 - Jugendklettern JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575 5789899

Termine und Programm der Sektion Schwabach

Dez 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
04.12.2022	Besuch einer großen Kletterhalle Jugendliche ab 8 Jahren Bahnhof Schwabach	Pia Ackermann	0151 55419018
07.12.2022	Nachtwanderung JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575 5789899
09.12.bis 11.12.2022	Ski-Abteilung Skieröffnungsfahrt nach Pfunds/Nauders/ Schöneben	Peter Ittner	0157 33348629
11.12.2022	Wandergruppe Tageswanderung Ziel wird über die Home Page bekanntgegeben	Bernhard Wolz	09129 27334
14.12.2022	Jugend 1 - Jugendklettern JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575 5789899
16. - 18.12.2022	Skitouren für Anfänger im Allgäu Unterkunft vorraussichtlich wieder im Hostel. Jugendliche von 15-25 Jahren Bahnhof Schwabach	Georg Berger	01575 5789899

Termine und Programm der Sektion Schwabach

Dez 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
18.12.2022	Bergwichtel Adventswanderung bergwichtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252
21.12.2022	Jugend 1 - Jugendklettern JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520/2858318 01575/5789899
31.12.2022 - 08.01.2023	Jungmannschaft Silvester Skifahren / Skitouren Lechtal Jugendliche ab 18 Jahre Treffpunkt Limach P&R 09:00	Benedikt Rauh	0160 93636345

Jan 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
02.01. bis 08.01.2023	Ski-Abteilung Familienskifreizeit Obertauern	Manuel Wälzlein	0157 71342661
11.01.2023	Jugend 1 - Jugendklettern JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575/5789899

Termine und Programm der Sektion Schwabach

Jan 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
13. bis 15.01.2023	Skitour Führungstour-Nordalpen	Achim Buchwald	0172 8708601
15.01.2023	Schlittschuhlaufen Jugendliche ab 8 Jahre Bahnhof Schwabach	Pia Ackermann (Lea)	0151 55419018
17.01.2023	Vortragsabend "Rumänien - liebenswert und abwechslungsreich" - Bildvortrag von Edgar Krapp Marionettenbühne Schwabach 19:30 Uhr	Wolfgang Wienss	0173 5749346
18.01.2023	Jugend 1 - Jugendklettern JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575 5789899
22.01.2023	Bergwichtel Rodelabenteuer oder Tageswanderung bergwichtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252
25.01.2023	Jugend 1 - Jugendklettern JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575 5789899
27.01.2023	Nachtwanderung/Schlittenfahren/ Schnitzeljagd Kinder ab 8 Jahren Kletterhalle 17:30	Hannah Berger	

Termine und Programm der Sektion Schwabach

Feb 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
01.02.2023	Jugend 1 - Jugendklettern JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575 5789899
08.02.2023	Jugend 1 - Jugendklettern JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575 5789899
12.02.2023	Bergwichtel Rodelabenteuer oder Tageswanderung bergwichtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252
12.02.2022	Wandergruppe Tageswanderung Ziel wird über die Home Page bekanntgegeben	Bernhard Wolz	09129 27334
14.02.2023	Vortragsabend "Alpenüberquerung vom Königssee nach Tolmezzo" Bildvortrag von Volker Vetter Marionettenbühne Schwabach 19:30 Uhr	Wolfgang Wienss	0173 5749346
15.02.2023	Jugend 1 - Jugendklettern JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575 5789899

Termine und Programm der Sektion Schwabach

Mrz 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
01.03.2023	Jugend 1 - Jugendklettern JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575 5789899
08.03.2023	Jugend 1 - Jugendklettern JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575 5789899
15.03.2023	Jugend 1 - Jugendklettern JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575 5789899
22.03.2023	Jugend 1 - Jugendklettern JuMa - Klettertreff Jugendliche von 8-14 Jahren Jugendliche von 15-25 Jahren Kletterhalle 17:00 - 19:00 Kletterhalle 19:00 bis 22:00	Christoph Rauh Georg Berger	01520 2858318 01575 5789899
24.03. - 09.04.2023	JuMa Pulka Tour im Sarek Nationalpark, Schweden Jugendliche ab 18 Jahre S-Bahn Limbach 11:30	Georg Berger	01575 5789899
26.03.2023	Bergwichtel Tageswanderung bergwichtel@dav-sc.de	Tessa von Pietrowski	0176 26425252

Termine und Programm der Sektion Schwabach

Mrz 22

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
28.03.2023	Vortragsabend "Wanderbares Kroatien" - Bildvortrag von Gerhard Clemenz Marionettenbühne Schwabach 19:30 Uhr	Wolfgang Wienss	0173 5749346

29.03.2023	Jugend 1 - Jugendklettern		
	JuMa - Klettertreff		
	Jugendliche von 8-14 Jahren	Christoph Rauh	01520 2858318
	Jugendliche von 15-25 Jahren	Georg Berger	01575 5789899
	Kletterhalle 17:00 - 19:00		
	Kletterhalle 19:00 bis 22:00		

und später

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon
09.04 bis 16.04.2023	Jungmannschaft je nach Verhältnissen: Tiroler Runde Silvretta Durchquerung	Benedikt Rauh	0160 93636345
28.04. bis 01.05.2023	Skitour Gemeinschaftstour Venter Runde	Achim Buchwald	0172 8708601
13.05 bis 21.05.2023	Skitour Gemeinschaftstour Haute Route	Achim Buchwald	0172 8708601



Bittner & Kappler

Elektrotechnik GmbH

Katzwanger Straße 20a

91126 Schwabach

Telefon 09122 634660

Telefax 09122 634661



*Email: info@bittner-kappler.de
www.bittner-kappler.de*

WIR BERATEN SIE GERNE !

- **Elektroinstallation aller Art**
 - **Antennen, SAT, Telefon- und Sprechanlagen**
 - **Datentechnik, EIB-KNX**
 - **Wartung und Reparatur von Industrieanlagen**
 - **Verkauf sämtlicher Elektrogeräte**
 - **Beleuchtungstechnik**

Ortsgruppe Schwanstetten

Sehr geehrte Mitglieder der DAV-Ortsgruppe Schwanstetten,

Mit der Berg- und Wandersaison 2022 kehrt allmählich wieder Normalität in unser Vereinsleben ein. Zur Jahresmitte können wir bereits auf großartige Veranstaltungen ohne spürbare coronabedingte Einschränkungen zurückblicken. Die Erfahrungen hierbei machen Hoffnung, dass uns dieses Stück „Normalität“ erhalten bleibt. Es fanden bislang vier Wanderungen / Bergtouren sowie unsere Mitgliederversammlung und auch endlich wieder die Feier zur Sommersonnwende mit zweiwöchiger Verspätung, am 2. Juli, statt. Begonnen wurde mit einer Winterwanderung, am 26.02.2022, durchgeführt von Fritz Merklein.

Die sonst immer so beliebte Familienskifahrt von Herbert Lanzl musste wegen den, zum Zeitpunkt der Planung, unklaren Coroneinschränkungen erneut ausfallen. Wir hoffen sehr, dass Herbert die Skifahrt zu Beginn des Jahres 2023 wieder anbieten kann. Informationen hierzu werden Ihnen zeitnah auf den üblichen Wegen mitgeteilt.

Im April konnten wir eine kombinierte Tagestour aus Wanderung und Klettersteig im Altmühltal anbieten.

Am 06.05.2022 fand, in der Bürgerstub'n Schwanstetten, die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Erfreulicherweise wurden so gut wie alle Vorstandsmitglieder einstimmig in ihrem Amt, durch die anwesenden Mitglieder, bestätigt. Eine personelle Veränderung ist bei dem Amt des stellvertretenden Leiters der Ortsgruppe Schwanstetten zu verzeichnen, da der bisherige Posteninhaber, Richard Seidler, sich nicht mehr zur Wiederwahl aufstellen ließ. Nichtsdestotrotz wird er mit seinem kompetenten Wissen weiterhin ein hilfreicher Ansprechpartner für die Vorstandschaft bleiben. Ein adäquater Ersatz wurde mit Jens Klöcker schnell gefunden. Jens Klöcker, welcher den aufmerksamen Lesern unserer Tourenberichte bereits ein Begriff sein dürfte, trat zur Wahl des stellvertretenden Leiters der Ortsgruppe Schwanstetten an und wurde einstimmig in sein Amt gewählt.

Ortsgruppe Schwanstetten

Zusätzlich hat Jens Klöcker im Mai erfolgreich die Ausbildung zum Wanderleiter absolviert, wodurch sich die Anzahl innerhalb der Ortsgruppe auf zwei erhöht. Wir sind auch zukünftig bemüht, die Zahl weiter aufzustocken, um mit entsprechender Qualifizierung unserer Tourenverantwortlichen für Sie „voraus gehen“ zu können.

Zwei Highlights des ersten Halbjahres waren die am 24.06. 2022 durchgeführte zwei-Tages-Bergtour am Zahmen Kaiser und die am 02.07.2022 stattgefundene Sonnwendfeier, auf dem Rathausplatz der Marktgemeinde Schwanstetten.

Eine wichtige Neuerung möchten wir Ihnen auf diesem Weg noch mitteilen: Zukünftig werden wir bei allen Veranstaltungen, bei denen die DAV Ortsgruppe Schwanstetten finanziell in Vorleistung gehen muss, eine Teilnahmegebühr erheben. Die Höhe richtet sich nach Art und Dauer der Veranstaltung und wird vom jeweiligen Veranstaltungsleiter festgelegt. Nach Eingang dieser Gebühr auf dem Konto der Ortsgruppe gilt die Anmeldung als verbindlich und ihr Platz auch sicher. Dies ist bereits in vielen DAV Sektionen eine übliche Vorgehensweise. Leider mussten auch wir in der Vergangenheit die Erfahrung machen, dass sich Personen zu einer Veranstaltung anmelden und dann ohne vorherige Rückmeldung nicht zu dieser erscheinen oder sehr kurzfristig absagen. Oft ist es dann nicht mehr möglich, bereits Wartende nachrücken zu lassen und der Platz bleibt somit unbesetzt. Die daraus entstehenden Stornogeühren trägt in diesem Fall die Ortsgruppe, also wir alle. Wir freuen uns auf die geplanten Veranstaltungen in der zweiten Jahreshälfte und hoffen, Ihnen auch hierzu wieder Berichte veröffentlichen zu können, welche zum Lesen und gedanklichen Abschweifen in die Berg- und Wanderwelt einladen.

Ortsgruppe Schwanstetten

In diesem Zusammenhang möchten wir noch auf unseren, zum zweiten Mal stattfindenden, Fotowettbewerb „mein bestes Berg-Natur-Sommerfoto 2022“ hinweisen. Im Zeitraum vom 15.07.2022 bis 15.10.2022 können sie ihr schönsten Berg-Natur-Sommerfoto in digitaler Form bei uns einreichen und mit etwas Glück einen vielen interessanten Preisen gewinnen. Informationen zum Fotowettbewerb und zu den Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://dav-sc.de/fotowettbewerb.html>

Hat sich bei Ihnen etwas geändert? Bei Änderungen Ihrer E-Mailadresse, Adress- und Bankdaten informieren Sie uns bitte rechtzeitig. Haben sie Fragen zu Veranstaltungen in Verbindung mit der aktuellen Corona-Situation, dann sind wir für sie gerne telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Die Vorstandschaft der DAV Ortsgruppe Schwanstetten wünscht ihnen allen weiterhin „Bleiben Sie gesund!“ und wir würden uns freuen Sie auch zukünftig bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Nancy Werner

Verantwortliche für Pressearbeit

Ortsgruppe Schwanstetten

Bericht zur Winterwanderung am 26.02.2022 im "Land um Stauf"

Das "Land um Stauf" liegt an der historischen Grenze der ehemaligen Markgrafen von Ansbach-Brandenburg und dem Herzogtum Pfalz-Neuburg oder "Junge Pfalz", deren Regierungssitz in Neuburg/Donau war. Die Burg Stauf war dabei der Verwaltungssitz der Gegend um Thalmässing. Wir starteten unsere Wanderung am Schloss in Eysölden aus der Zeit der Spätgotik mit 3 Rundtürmen. Es beherbergt heute eine Gaststätte. Eysölden ist eine bairische Siedlung, die mittelalterliche Kirche war Urfparrei im Land um Stauf.

Jetzt ging es auf dem Jakobsweg steil hinauf auf den Altenberg mit fantastischer Aussicht auf die Jurahöhen. Durch einen zauberhaften Hohlweg mit alten Bäumen, deren Wurzeln sich an die Felsen klammern, erreichten wir ein Grenzsteinfeld. Hier werden ausgediente Flur- und Grenzsteine gesammelt und auf einer Schautafel erklärt.



Ortsgruppe Schwanstetten

Der Weg führte nun fast eben unterhalb der Burg Stauf vorbei. Die Burg ist größtenteils zerstört, nur der Palas wird noch bewohnt. Die Anlage ist in Privatbesitz und kann nicht besichtigt werden. Wir stiegen nun leicht hoch zu Europäischen Wasserscheide, überquerten die ehemalige Gredlbahn und kamen zum Kolbenhof, wo wir eine Tausendjährige Linde mit einem gewaltigen Umfang bestaunen konnten. Im hohlen Inneren hat sogar eine Ruhebänk Platz. Da wurden selbstverständlich Erinnerungsfotos gemacht. Im Tal der Thalach ging es jetzt flugs ins Gasthaus in Alfershausen zur wohlverdienten Mittagspause. So gestärkt machten wir uns wieder auf den Weg. Zunächst stiegen wir im Ort einen Hügel hoch um dann aussichtsreich und leicht fallend nach Thalmässing weiter zu wandern. Die Besiedlung in diesem Tal geht bis in die Jungsteinzeit zurück. Bekannt ist das Museum "Fundreich", der archäologische Wanderweg und das Museumsdorf Landersdorf. Die Markgrafen von Ansbach ließen nach dem 30jährigen Krieg viele Glaubensflüchtlinge ins Land. Vor der Kirche St. Marien steht ein übermannsgroßes Mühlrad, das an die Exulanten aus Österreich erinnert. Auf Bronzebändern stehen die Namen der damals geflüchteten Familien. Thalmässing hatte auch viele jüdische Bewohner und sogar einen eigenen jüdischen Friedhof.

Am schön gestalteten Markplatz in Thalmässing konnten wir viele stolze Bürgerhäuser bewundern und in einem Gasthaus uns nochmal mit Kaffee und Kuchen stärken. Hier holte uns auch der Bus wieder ab und brachte uns sicher zurück nach Schwanstetten.



Fotos / Bericht: Fritz Merklein

Ortsgruppe Schwanstetten

Wanderung im Urdonautal am 23.04.2022

Die DAV-Familie der Ortsgruppe Schwanstetten startete mit 40 Wander- und 10 Kletterfreunden Richtung Altmühltal. Ziel war das Urdonautal zwischen Dollnstein und Wellheim. Die Urdonau floss hier vor 2.5 Millionen Jahren als gewaltiger Strom und formte die Landschaft. Wegen einer Straßensperre mussten die geplanten Wanderrouen kurzfristig angepasst werden.

Die große Gruppe startete in Dollnstein bei der Antoniuskapelle. Der Urdonaustieg führte uns zuerst aussichtsreich hinauf auf die Jurahöhen und nach einem steilen Abstieg hinüber auf die andere Talseite des Wellheimer Trockentals. Bunte Blumen säumten unseren Weg. Nach ca. 7 km erreichten wir den kleinen Weiler Ried.

Die kleine Gruppe wanderte von Dollnstein im Tal entlang und dann ebenfalls auf dem Urdonaustieg bis Ried. Hier holte der Bus beide Gruppen ab und brachte sie zum Wanderparkplatz am Dohlenfelsen in Konstein. Ein kurzer Fußmarsch noch und wir waren im Naturfreundehaus Konstein, wo wir das vorbestellte Mittagessen genossen.





Ortsgruppe Schwanstetten

Um 14 Uhr machten sich beide Gruppen wieder auf den Weg. Die große Gruppe lief auf der Schlaufe 11 des Altmühltal-Panoramaweges nach Wellheim. Dort gibt es außer alten Jurahäusern einen sehenswerten Friedhof mit gleichen



Friedhöfen. Die Burgruine oberhalb des Ortes war unser nächstes Ziel. Der mächtige Burgfried überragt das weite Tal. Bergauf ging es zum Löwenkopf, einer markanten Felsformation mit Gipfelkreuz und schöner Aussicht. Den Berg hinunter in Konstein erinnert eine Infotafel an die verfallene Burg des Ortes. Nach ca. 8 km waren wir wieder zurück im Naturfreundehaus.

Die kleine Gruppe wanderte zuerst über den Galgenberg nach Aicha und auf dem Urdonausteig unterhalb der Kletterfelsen des Oberlandsteigs weiter bis zum Dohlenfelsen in Konstein. Hier konnte man einige



Kletterer beobachten. Anschließend trafen sich alle im Naturfreundehaus, auch die Kletterer waren zwischenzeitlich eingetroffen.

Nach einer kleinen Stärkung machten wir uns gegen 17 Uhr auf den Weg zu unserem Bus, der uns, wegen der Straßensperre über Eichstätt, wieder gut nach Hause brachte.

Fotos / Bericht: Fritz Merklein

Ortsgruppe Schwanstetten

Tour zum Oberlandsteig: Kraxelspaß für Einsteiger im Urdonautal

Am 23. April trafen wir uns um 8:30 Uhr am Parkplatz Gemeindezentrum in Schwanstetten zusammen mit den Wanderfreunden unserer DAV Ortsgruppe zur Fahrt nach Dollnstein. Die Idee war, nach einer gemeinsamen Anfahrt mit dem Bus für verschiedene Interessen und Fitnessgrade jeweils eine passende Tour anzubieten und den Tag dann bei einem gemeinsamen Essen ausklingen zu lassen.

Nach der Ankunft in Dollnstein bildeten wir entsprechend drei Gruppen und marschierten zunächst noch gemeinsam los. Unsere kleine Gruppe folgte zunächst der sehr gut ausgeschilderten Schlaufe 11 des Altmühltal-Panoramawegs an den Hängen des Urdonautals entlang



in Richtung Konstein. Dieser Weg führte uns vorbei an herrlichen Felsen und wacholderbestandenen Trockenrasen zu einem kleinen Aussichtsniveau oberhalb des Dollnsteiner Weihers. Weiter ging es dann steil hinunter bis zum Skilift und dann durch einen frühlingshaften Wald bis zum Einstieg des Oberlandsteigs bei Aicha.

Ortsgruppe Schwanstetten



Der von der DAV Sektion Ingolstadt gepflegte Oberlandsteig ist ein ein unbekannter Mittelgebirgsklettersteig. Nach wenigen Gehminuten und leichter Kraxelei erreichten wir die erste ungesicherte Kletterstelle im Schwierigkeitsgrad III- welche alle Teilnehmer problemlos bewältigten. Anschließend legten wir unsere Klettersteigausrüstung an und absolvierten die meist als Felsquerungen mit Trittschrauben angelegten Klettersteigpassagen im Schwierigkeitsgrad A/B. Man bewegt sich teilweise in beträchtlicher Höhe und einige Stellen sind sehr ausgesetzt. Die Klettersteigabschnitte wurden immer wieder durch freie Kletterstellen bis zum Schwierigkeitsgrad II unterbrochen und boten reizvolle Ausblicke auf das Tal und die Orte Aicha und Konstein. Nach einer längeren Wanderstrecke erreichten wir schließlich mit der Lochwand die letzte, dieses Mal senkrechte Klettersteigstelle im Schwierigkeitsgrad C/D welche gleichzeitig den Höhepunkt des Oberlandsteigs darstellte.

Ortsgruppe Schwanstetten

Glücklich alles gut gemeistert zu haben gingen wir dann im Tal zurück nach Aicha und trafen dort im Naturfreundehaus bei einem guten Essen und kühlen Getränken wieder mit den anderen Gruppen zusammen. Gegen 17:00 Uhr ging es dann mit dem Bus zurück nach Schwanstetten.

Fotos / Bericht: Jens Klöcker



Bei uns bekommt ihr Einzel- bzw. Gruppencoaching, sowie Seminare in den Fächern:

- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Französisch
- Englisch für Schüler
- Englisch für Business und Alltag
- Kurse zur Digitalisierung im Alltag: Wie verwende ich Handy und PC effektiv
- Firmenschulungen

Besonderer Wert wird bei uns auf **Lerntechniken** und **Lernmethoden** gelegt.

Speziell in den Fächern Mathematik, Physik und Chemie findet der Unterricht fast ausschließlich digital statt.

Manuel Wälzlein
Mobil: 0157 56470099
Email: info@kontinuum-schwabach.de
Eisentrautstr. 2, 91126 Schwabach



Weitere Informationen unter:
www.kontinuum-schwabach.de

Ortsgruppe Schwanstetten

Mitgliederversammlung der DAV Ortsgruppe

Am 06.05.2022, fand unsere jährliche Mitgliederversammlung in der Bürgerstube in Schwanstetten statt. Manch einer dürfte sich darüber wundern, da die letzte Mitgliederversammlung erst ca. ein halbes Jahr zurücklag. Um jedoch wieder in den, vor Corona stattgefundenen, regulären Rhythmus zu kommen, haben wir diese kurzzeitig aufeinanderfolgenden Veranstaltungen durchgeführt.

Insgesamt waren 26 Mitglieder, 7 Personen der Vorstandschaft der Ortsgruppe sowie als Vertreter der Gemeinde Schwanstetten, Herr Huttfletz als Gemeinderatsmitglied, anwesend.

Neben den Berichten des ersten Vorstands, der Kassenwartin sowie den Veranstaltungsleitern, der in diesem Jahr bereits durchgeführten Veranstaltungen, waren ein wichtiger Punkt die Neuwahlen der Vorstandschaft.

Als Wahlvorstand fungierte hierbei Herr Hutzfletz begleitet vom ehemaligen Vorstand und Ehrenmitglied, Klaus Bechtner. Bis auf den Posten des zweiten Vorstandes traten alle Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl an und wurden durch die anwesenden Mitglieder einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Der bisherige zweite Vorstand, Richard Seidler, stellte sich nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Für ihn konnte jedoch Jens Klöcker als Kandidat für den Posten als zweiten Vorstand gewonnen werden. Dieser wurde durch die anwesenden Mitglieder ebenfalls einstimmig in das Amt gewählt. Wir danken Richard Seidler für seine Zeit als zweiter Vorstand für die DAV Ortsgruppe Schwanstetten und wünschen ihm bei seinen vielen weiteren, ehrenamtlichen, Verpflichtungen viel Erfolg.

Durch Herrn Huttfletz wurde an den Vorstand, Gerhardt Werner, noch ein Brief des ersten Bürgermeisters, Robert Pfann, übergeben, in welcher er für die ehrenamtliche Arbeit lobende Worte fand und die Ortsgruppe mit einer Spende bedachte.

Nancy Werner

Ortsgruppe Schwanstetten

Zahmer Kaiser vom 24.06.2022 bis 25.06.2022

Nicht ganz so zahme 2-Tages-Bergtour im Zahmen Kaiser

Wir starteten unsere Tour am 24.6.2022 um 6:00 am Parkplatz Gemeindezentrum in Schwanstetten. Ein Teilnehmer war bereits vor Ort am Walchsee, und deshalb reichte uns restlichen sechs ein VW Bus für die Anreise. Das Wetter verhiess allerdings nichts Gutes – bereits für den Vormittag war im Bereich des Kaisergebirges eine erhöhte Gewittergefahr vorhergesagt. Gegen 9:00 erreichten wir den Parkplatz in Durchholzen, und da sich die Vorhersage nicht gebessert hatte beschlossen wir, die Tour in umgekehrter Reihenfolge zu gehen: am ersten Tag erst talnah und dann steil, aber kurz über den Musikanten-Steig zur Vorderkaiserfeldenhütte und dann am kommenden Tag die eigentlich am Anfang geplante Kammüberschreitung zur Pyramidenspitze und den Abstieg über den Winkelkar-Steig zurück zum Auto.





Ortsgruppe Schwanstetten



Bereits nach etwa vier Stunden erreichten wir über den sehr schön angelegten Zustieg die auf 1389m gelegene Hütte, bis dahin noch bei bestem Wetter. Nach einer kurzen Stärkung brachen wir am Nachmittag dann noch zu einem kurzen Aufstieg zur Naunspitze (1633m) auf. Schon auf dem Weg dorthin und erst recht am Gipfel sahen wir dann aber eine Gewitterzelle näher kommen. Den eigentlich noch geplanten Abstecher zum Petersköpf (1745m) brachen wir deshalb kurzerhand ab und eilten stattdessen zurück zur Hütte. Erste Ausläufer des Gewitters erwischten uns trotzdem noch und wir mussten uns kurz vor dem heftigen Hagel in Sicherheit bringen. Dieser ließ jedoch schnell nach und wir konnten den kurzen Weg zurück zur Hütte sogar noch im Trockenen zurücklegen. Es folgte ein gemütlicher Hüttenabend bei sehr gutem Essen und dem einen oder anderen Getränk. Bilanz des ersten Tages: rund 1100hm Auf- und 550hm Abstieg.

Ortsgruppe Schwanstetten

Am nächsten Morgen starteten wir nach einem ausgezeichneten Frühstück gegen 8:30 unsere Tour. Bei angenehmen Temperaturen stiegen wir auf zum am Vortag nicht erreichten Petersköpfl und gingen dann auf dem Bergkamm weiter über den Einser-, Zwölfer- und Elferkogel bis zur Pyramidenspitze (1997m). Kurz nach dem Elferkogel mussten wir vorher noch eine kleine versicherte Kletterstelle meistern und ließen uns dann aber unsere Gipfelbrotzeit schmecken.

Danach setzten wir unsere Steinschlaghelme auf und machten uns an den steilen und sehr ausgesetzten aber gut versicherten Abstieg. Die



schwierigste Stelle – eine mehrere Meter lange Klammernleiter (Schwierigkeit B) – war gleich zu Beginn zu überwinden, anschließend ging es in einem Wechsel aus Gehgelände und Kletterstellen (A/B und I-) steil abwärts in Richtung Winkelkar. Stolz und unverseht unten angekommen gönnten wir uns noch eine kurze Rast und gingen dann vorbei an der idyllisch gelegenen Winkelalm (unbewirtschaftet) zurück zum Auto. Bilanz des zweiten Tages: ca. 700hm Auf-, 1250hm Abstieg und sieben glückliche Wanderer.

Fotos / Bericht: Jens Klöcker

Ortsgruppe Schwanstetten

Sonnwendfeier der Ortsgruppe Schwanstetten des DAV Schwabach



Am 02.07.2022 fand nach, coronabedingt, zweijähriger Pause wieder die Sonnwendfeier der DAV Ortsgruppe Schwanstetten statt.

Im Vorfeld waren wir bereits vor große Herausforderungen gestellt, da ein Teil der Vorstandschaft arbeitsbedingt verhindert war und somit sehr viel Organisation insbesondere an unserer Kassenwartin, Gerlinde Zimbrod und deren Mann Horst, hängen blieb. Hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Der Wettergott bescherte uns traumhaftes Wetter, so dass wir wie geplant um 18:00 Uhr auf dem Rathausplatz starten konnten.

Ortsgruppe Schwanstetten

Unser Ehrenmitglied Gerhard Seefelder machte sich sehr viel Mühe und stellte aus seinem Fundus von 15.000 Bildern, angesammelt über 40 Jahren DAV Ortsgruppe Schwanstetten, eine ca. einstündige Bilderpräsentation zusammen, welche während der gesamten Veranstaltung immer wieder über einen Bildschirm angesehen werden konnte.



Insgesamt haben wir ca. 200 Personen für unsere Veranstaltung begeistern können, welche mit 450 Bratwürstle, 5kg portionierten Käse und 80 Brezen versorgt wurden. Erfreulich für uns war, dass wir kein Essen entsorgen mussten, da alles restlos an unsere Besucher verkauft werden konnte.

Unser erster Bürgermeister, Robert Pfann, fand für die gelungene Veranstaltung noch lobende Worte und genoss den Abend mit seiner Ehefrau bei gutem Essen und einem kühlen Getränk.

Ein Highlight, mit eintretender Dunkelheit, war der Show- und Tanzgruppenauftritt von Femmes Fada, aus Schwanstetten, welche mit ihrer Lichtershow das Publikum begeistern konnten.

Zum Abschluss des Abends entzündete unser Ehrenvorsitzender, Klaus Bechtner, das Sonnwendfeuer und leitete somit die Sonnenwende im Bergjahr, mit ein wenig Zeitverzug, ein. Das Ganze wurde würdevoll durch den Gesang des Alpenvereinschors der DAV Sektion Schwabach umrahmt.

Rückblickend war es für uns eine rundum gelungene Veranstaltung welche, trotz einiger Neuerungen in der Art und Weise zu den vorherigen Sonnwendfeiern, guten Anklang fand. Das ein oder andere Neue kann sich sicherlich bei den zukünftigen Feiern etablieren und zu einem festen Bestandteil werden.

Fotos / Bericht: Nancy Werner

Ortsgruppe Schwanstetten

Bergwanderung auf den Hohen Ifen

Am Freitag, den 8. Juli 2022 machten sich 12 bestens gelaunte Bergwanderer ins Kleinwalsertal/Vorarlberg auf. Abfahrt war um 07.30 Uhr am Parkplatz hinter der Gemeindehalle in Schwanstetten. Die Anfahrt durch das Allgäu und vorbei an Oberstdorf bis zum Parkplatz der Ifen-Seilbahn verging mit 3 ½ Stunden Fahrt recht schnell. Unterwegs machten wir noch einen kurzen Halt, da eine der Teilnehmerinnen, unsere Silvia, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen dabei hatte. Wer kann da schon „nein“ sagen. Bei der Ankunft an der Ifen-Seilbahn war das Wetter durchgewachsen. Leichte Bewölkung und angenehme Temperaturen versprachen einen nicht allzu schweißtreibenden Aufstieg zur Schwarzwasserhütte, unserem Übernachtungstützpunkt. Der Weg dorthin war sehr gut ausgeschildert und führte uns vorbei am Herzsee, einem kleinen Bergsee in Form eines Herzens mit grünlich schimmerndem Wasser. Hier entstand auch unser Gruppenfoto. Weiter führte uns dann der Weg, immer leicht ansteigend durch das Schwarzwassertal. An der Alpe Melköde konnten wir nicht vorbei, ohne schnell eine leckere Buttermilch mit frischen Heidelbeeren zu genießen. Genau die richtige Stärkung für den restlichen Anstieg zur Schwarzwasserhütte (1620 m) auf der wir am frühen Nachmittag gegen 14 Uhr eintrafen. Bis hier waren es vom Parkplatz Ifen-Seilbahn 357 hm Aufstieg.



Ortsgruppe Schwanstetten

Nach dem Einchecken hatten wir bis zum Abendessen noch etwas Zeit. Diese wollten alle sinnvoll nutzen und so machten sich alle 12 auf, um den Hausberg der Schwarzwasserhütte, das Steinmandl (1982 m), zu erklimmen. Hierzu teilten wir uns in zwei Gruppen zu je sechs Personen auf. Eine Gruppe unter der Führung von Jens Klöcker hatte eine Rundtour geplant und stieg zuerst auf das Grünhorn (2039 m) um dann weiter über einen teils ausgesetzten, ungesicherten Grat, zum Steinmandl (1982 m) zu kraxeln. Dabei war ein Aufstieg von 480 hm zu bewältigen. Die andere Gruppe unter Führung von Gerhardt Werner ging es am ersten Tag etwas ruhiger an. Sie stieg direkt auf's Steinmandl, genoss die schöne Aussicht auf die Gipfel der Allgäuer Alpen und ging die gleiche Route wieder zurück zur Hütte. Der Anstieg war zum „Aufwärmen“ dennoch mit 360 hm auf 1,7, km Länge ziemlich schweißtreibend.



Ortsgruppe Schwanstetten

Am nächsten Morgen ging es pünktlich um 08.30 Uhr nach einem für Berghütten sehr reichlichen Frühstücksbuffet auf zu unserem eigentlichen Ziel, den Hohen Ifen (2229 m), einem schräg nach oben auslaufenden Felskoloss mit ausichtsreichem Gipfel. Der Aufstieg (637 hm) erfolgte abermals in zwei Gruppen, geführt von Jens und Gerhardt. Jens mit seiner Truppe voraus, der Rest mit Gerhardt kurz darauffolgend. Diese Aufteilung sollte sich auch während des Aufstiegs bewähren. Zunächst führte uns der Eugen-Köhler-Weg leicht ansteigend über üppig grüne und blühende Almwiesen vorbei an der Ifersgundalpe. Nach einem Geröllfeld war dann allerdings der leichte Anstieg vorbei und es ging teilweise über seilversicherte Steige steil nach oben. Jetzt sammelten wir sehr schnell unsere Höhenmeter. Am Gipfel trafen die beiden Gruppen wieder zusammen. Nach dem Knipsen einiger Fotos und einem „Gipfelschnäpsle“ hielten wir uns gar nicht lange auf dem Gipfel auf, denn es war doch ziemlich kalt und windig.



Der Abstieg bot uns ebenfalls eine leichte Kletterei, und nach Queren eines Geröllfeldes ging der Steig in einen Wanderpfad über, welcher uns nach ca. 2,5 Stunden zur Ifenhütte (1586 m) führte. Hier gab es ein deftiges Mittagessen und gekühlte Getränke bevor sich die Wanderer auf das letzte Teilstück des Abstiegs begaben. Nach weiteren 30 Minuten waren wir alle wieder gesund und munter an den Fahrzeugen angekommen und fuhren zurück nach Schwanstetten.

Es war eine wunderbare Bergtour bei bestem Bergwetter. Aufgrund der Gruppenteilung fühlten sich die Leistungstärkeren nicht unterfordert und die „Gemütlichen“ nicht gehetzt. Gesamtlänge der Tour: 14,5 km bei 946 hm im Auf- und Abstieg.

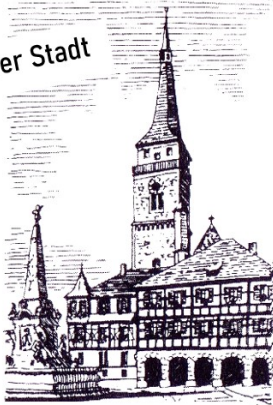
Fotos / Bericht: Gerhardt Werner

Ortsgruppe Schwanstetten



**Rathaus
Apotheke**

Im  der Stadt



Bestellen Sie bei uns Ihre Medikamente vor!



09122 / 2323



info@rathaus-apotheke-schwabach.de



CallMyApo

Rathaus Apotheke - Martin-Luther-Platz 13 - 91126 Schwabach
www.rathaus-apotheke-schwabach.de

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr.: 08:30 - 18:00 Uhr
 Sa. 08:30 - 13:00 Uhr

Ansprechpartner und Ämter in der Ortsgruppe Schwanstetten

Leiter der Ortsgruppe	Gerhardt Werner	09170 9769136	schwanstetten@dav-sc.de
Stv. Leiter der Ortsgruppe	Jens Klöckner	0171/1886383	dav@kloecker.org
Ehrenvorsitzender	Klaus Bechtner	91708252	klaus.bechtner@t-online.de
Ehrenvorsitzender	Horst Riegg	09170 8365	horst.riegg@t-online.de
Schatzmeisterin	Gerlinde Zimbrod	09170/2796	gerlinde@zimbrod.de
Schriftföhrin	Andrea Fillinger	01516 1457975	andrea.fillinger.dav@web.de
Beirat	Helmut Melzer	09170 98979	melzer.helmut@web.de
Wanderwart	Friedrich Merklein	09170 8944	friedrich.merklein@web.de
Ski-Abteilung	Herbert Lanzl	09170 2047	hertob.lanzl@web.de
Pressewart	Nancy Werner	09170 9769136	nancy188@web.de



Ortsgruppe Schwanstetten

Programm der DAV Ortsgruppe Schwanstetten 2021

Datum	Veranstaltung	Organisator	Telefon / E-Mail
01./02.09.22	Bergtour Birkkarspitze	G. Werner	09170 9769136
17.-19.09.22	Wochenendbergtour Pitztal	H. Lanzl	09170 2047
24.09.2022	Tageswanderung mit geologischer Führung, südl. Bereich Katzwang	H. Melzer	09170 98979
22.10.2022	Tageswanderung im Steigerwald	F. Merklein	09170 8944
18.-20.09.22	Watzmann-Überschreitung	A. Fillinger	0151 61457975
Dez 22	Weihnachtlicher Sektionsabend (Termin steht noch nicht fest)	G. Werner	09170 9769136
02.-06.01.2023	Familienskifahrt nach Abtenau	H. Lanzl	09170 2047
Ende Januar	Schneeschuhtour im Allgäu	J. Klöcker	0171 1886382

RIBE

WERDE WELTBEWEGER

MIT DEM START DEINER AUSBILDUNG BEI RIBE®

DEINE MÖGLICHKEITEN BEI RIBE®

STARTE IN DEINE ZUKUNFT

TECHNISCHE KAUFMÄNNISCHE

AUSBILDUNGSSTART 1.9.2022

- WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)
- ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W/D)
- INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)
- INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)
- KAUFMANN IT-SYSTEM-MANAGEMENT (M/W/D)

WWW.RIBE.DE

RIBE® GRUPPE | BAHNHOFSTRASSE 8-16 | 91126 SCHWABACH | ribe_gruppe

Ski-Abteilung

Hallo liebe Mitglieder des DAV der Sektion Schwabach,

viel Spaß beim Lesen meines Berichtes zu den Aktivitäten der Skiabteilung. Es sind schwierige Zeiten in dieser Pandemie. Aufgrund der Einschränkungen in der letzten Wintersaison mussten wir unseren beliebten Skibasar erneut kurzfristig absagen. Unsere geplanten Skifreizeiten wie die Eröffnungsfahrt, die Familienfahrt und das Wochenende mit dem Bus fiel auch den gesetzlichen Vorgaben zum Opfer. Umso größer war die Freude, dass wir die geplante Erwachsenenskifreizeit ins Val di Sole durchführen konnten. Es gab zwar die eine oder Absage, aber es waren doch wieder 30 Personen, die unser Angebot angenommen haben.

Die Skiwoche im Trentino

Vom 13. bis 20. März 2022 haben wir wieder eine tolle Woche im Skigebiet Commezzadura – Folgarida – Marilleva – Madonna di Campiglio, dem Tonale Pass mit Skiabfahrten aus 3000m bis hinunter in die Lombardei und auch in Pejo 3000 sehr genossen. In dem sehr weitläufigen Skigebiet kamen alle Könnernstufen bei immer noch besten Schneeverhältnissen auf ihre Kosten. Täglich, nach einem reichhaltigen Frühstück, wurden von den Skifahrern zwischen 8.30 und 9.00 Uhr, der Start vor dem Hotel vereinbart und in verschiedenen Gruppen der Skitag begonnen. Wettertechnisch gab es teilweise etwas durchwachsene Tage. Der Schnee war aber noch recht gut, auch wenn es schon die ein oder andere bräunliche Stelle gab.

Ski-Abteilung

Da wir immer wieder mit Saharastaub zu tun hatten kam die Sonne nicht in vollem Umfang zur Geltung.



Nach verschiedenen Pausen mit geselligem Beisammensein konnten wir uns durch einige Neuerungen im Hotel dann verdienter Maßen verwöhnen lassen. Einige zog es in den Wintergarten bzw. auf den Vorplatz mit neuen Sitzgelegenheiten. Andere wiederum nutzten den SPA-Bereich mit Hallenbad, Sauna und Fitnessraum sowie dem neuen beheizten Salzwasser-Außenpool (mit 36 Grad warmen Wasser) zur Genüge. Auch Nichtskifahrer hatten ihren Spaß. Einige pausierten bzw. leisteten den erholungssuchenden Mitreisenden tagsüber Gesellschaft und machten ausgiebige Spaziergänge



Ski-Abteilung



Auch Nichtskifahrer hatten ihren Spaß. Einige pausierten bzw. leisteten den erholungssuchenden Mitreisenden tagsüber Gesellschaft und machten ausgiebige Spaziergänge und frönten dem Wellnessgedanken mit den zahlreichen Angeboten. Wir hatten eine schöne Woche mit vielen Ereignissen, die bestimmt in Erinnerung bleiben werden.



Ski-Abteilung

Ausblick auf die kommende Saison

Für die kommende Saison haben wir wieder mehr Zuversicht, unsere Aktivitäten umsetzen zu können, sind jedoch mit den endgültigen Planungen noch nicht komplett fertig. Da sich zum einen die in der Pandemie zu erwartenden Vorgaben nicht voraussagen lassen und zum anderen verbindliche Preisangaben der Dienstleister für die Kalkulationen fehlen. So stehen oft noch keine Kosten für Skipässe und Busfahrt fest, aber auch Angebote der Unterkünfte stehen zum Teil noch aus. Aber wir haben trotzdem schon einige Termine festgelegt.

Skibasar mal etwas anders

Die erste Aktion für den Winter 2022/23, der Skibasar, ist am 11. und 12. November 2022 geplant.

Ob wir den Basar durchführen können, ist noch offen. Wir haben vorgesehen, die Abgabe von Verkaufsartikeln, soweit möglich, bereits am Freitag, den 12.11.2021 ab 19 Uhr durchzuführen.

Die Annahme ist auf folgende Artikelgruppen beschränkt:

Ski-Jacken, -Hosen, -Helme, Alpin-Ski, /-Stöcke, /-Schuhe

Der Verkauf soll am Samstag, den 13.11.2021 von 11 Uhr bis 16.30 Uhr erfolgen. Entsprechend den zu diesem Zeitpunkt gültigen Regelungen kann es sein, dass wir den Einlass personenmäßig beschränken müssen.

Das alles ist abhängig von den Zahlen zur Virusinfektion sowie den Vorschriften, die uns auferlegt werden. Ob und wie es dann möglich ist diese Veranstaltung durchzuführen, werden wir auf der Homepage der Skiabteilung und in der Presse veröffentlichen. Informationen gerne auch auf Nachfrage.

Ski-Abteilung

Jetzt zu den vorgesehen Skiausfahrten

Leider ist es dieses Jahr sehr schwierig bereits jetzt Unterkünfte und die damit verbundenen Reisekosten von den Unternehmen, sowie die Kosten für die Skipässe zu erhalten. Es liegen uns zwar das eine oder andere Angebot vor, aber die Preise sind regelrecht explodiert. Wir haben trotzdem schon Reservierungen vorgenommen, um unsere Fahrten anbieten zu können.

Hier gleich der Hinweis, dass auch bei Anmeldung vorerst keine Anzahlung bzw. Bezahlung fällig wird. Wir fordern rechtzeitig, erst bei feststehender Durchführung zur Bezahlung schriftlich auf. Wer sich also jetzt bereits anmelden möchte kann das ohne Risiko tun und uns dadurch eine bessere Planung ermöglichen.

Eröffnungsfahrt ins Skigebiet Schöneben-Haideralp am Reschensee

Voller Erwartung starten wir dann hoffentlich vom 09.12.2022 bis 11.12.2022 zum Skiauftakt in das Hotel Edelweiss in Pfunds, um in den Ski-gebieten Nauders und Schöneben/Haideralp am Reschensee endlich wieder auf Ski zu stehen. Hier haben wir bereits ein Angebot vorliegen, das folgende Preise ergibt.

DAV Sektions- und Skiabteilungsmitglieder in Schwabach	119,- €
DAV Mitglieder ohne Skiabteilung	129,- €
Kein DAV Mitglied	139,- €

Vielen Dank an Peter Ittner, der diese Fahrt wieder organisiert hat und die Betreuung übernimmt. Gerne könnt ihr euch schon jetzt anmelden bzw. bei Fragen an Peter wenden.

Tel: Ansprechpartner: Peter Ittner (0157) 3334 8629

Ski-Abteilung

Familienskifreizeit erstmals in Obertauern

Nach vielen, vielen Jahren in Saalbach-Hinterglemm hatten wir uns für 2020 entschieden, das Skigebiet zu wechseln und uns im Jugendhotel Aicher in Wagrain eine neue Unterkunft für unsere traditionelle Familienfahrt gesucht. Da sich das Haus während der Coronaschließung neu orientiert und auf Ferienwohnungen umgestellt hat, mussten wir uns erneut auf die Suche nach einer Unterkunft machen.

Fündig wurden wir nun im Skigebiet Obertauern, wo wir vom **2. bis 9. Januar 2022** im Jugendhaus Schaidberg untergebracht sind. Das auf Kinder- und Jugendgruppen ausgerichtete Haus liegt direkt an der Piste. Hier können wir durch unsere Reservierung erstmals DZ, Familienzimmer und Mehrbettzimmer zur Verfügung stellen. Es gibt Vollpension, da wir ja täglich ohne großen Aufwand das Haus auch mittags erreichen können. Vielen Dank an Manuel Wälzlein für die Organisation. Gerne könnt ihr euch bereits anmelden, damit wir die Zimmer rechtzeitig verplanen können und ihr auch die Zimmer habt, die ihr euch wünscht.

Ebenso könnt ihr Euch hier bei Fragen an Manuel wenden.

Ansprechpartner: Manuel Wälzlein (0157) 7134 2661



Ski-Abteilung

Erwachsenenfahrt

Für unsere Erwachsenenfahrt sind wir zurzeit noch auf der Suche nach einem geeigneten Hotel. Hier ist es sehr schwierig etwas passendes zu einem akzeptablen Preis zu finden. Ich habe unzählige Anfragen getätigt. Zum einen habe ich nur wenige Antworten bzw. Angebote erhalten und zum anderen sind die bisher eingetroffenen Angebote nicht gerade günstig. Ich habe festgestellt, dass die Preise regelrecht explodieren. Für die Liftpässe gibt es noch keine Preisangaben. Daher können wir dieses Jahr auch keine Flyer erstellen und müssen alle Interessierten bitten, sich noch zu gedulden. Gerne könnt ihr euch bei Fragen unter klaus@skikress.de oder der Tel.-Nr. +49 171 4937341 an mich wenden.

Wir werden alle Veranstaltungen nach Festlegung auf der Homepage der Skiabteilung unter DAV Schwabach einstellen. Hier gibt es dann auch die wichtigen Informationen, wie Termin, Unterkunft und Preise zu sehen.

NEU-NEU -NEU

Im letzten Winter ist Herr Dr. Eberhard Schunk auf uns zu gekommen und hat uns den Vorschlag gemacht eine Lücke im Angebot der Skiabteilung zu füllen. Er hat unter seiner Leitung bisher zwei Mal eine Langlaufveranstaltung auf der Homepage ausgeschrieben und durchgeführt. Hier freuen wir uns, dass wir auch für den kommenden Winter wieder die eine oder andere Skilanglaufveranstaltung mit Eberhard durchführen können. Eberhard möchte Eintages- sowie Mehrtagesevents je nach Schneelage und Interesse anbieten. Solltet ihr hier Näheres dazu wissen wollen, könnt ich Euch gerne bei ihm melden. Er würde sich über reges Interesse freuen.

Ansprechpartner: Eberhard Schunk dr.schunk@gmx.de oder Tel. 09122 8795881

Ich hoffe wir können Euch trotz der ganzen Schwierigkeiten etwas für unsere Programme begeistern.

Ski-Abteilung

Mitgliederversammlung

Wir müssen auch noch unsere Mitgliederversammlung für das Jahr 2022 durchführen. Da im Frühjahr die Pandemie immer noch für Unsicherheiten gesorgt hat, haben wir den Termin für den Herbst vorgesehen. Wir haben uns jetzt entschlossen unsere Mitgliederversammlung am,

**Donnerstag, den 29. September 2022 um 19 Uhr i
im Sportheim beim SC 04 Schwabach durchzuführen.**

Hierzu möchte ich gerne alle Mitglieder und Interessierten herzlich einladen. Wir haben uns bei den letzten Versammlungen immer schon ca. eine Stunde vorher getroffen um im geselligen Beisammensein miteinander zu Essen, falls jemand auch hier dabei sein möchte. Ich werde versuchen auch wieder einen Bildervortrag von unserer letzten Erwachsenenfahrt zu erstellen.

Ich hoffe mit meinem Bericht das Interesse geweckt zu haben und verbleibe mit, Ski und Berg heil.

Euer Klaus



DAV-Jugend

Nachtwanderung am 15.12.2021

Als Jahresabschluss des Klettertreffs machen wir trotz der außergewöhnlichen Situation eine kleine Nachtwanderung. Deshalb treffen wir uns am Mittwoch zur normalen Kletterstundenzeit. Es ist schon dunkel und somit können wir gleich loslaufen. Die Gruppe besteht aus 7 Kindern/Jugendlichen, Georg und Christoph. Zuerst geht es von der Kletterhalle am THW nach Eichwasen. Von dort aus lassen wir die beleuchteten Straßen hinter uns und begeben uns in den Wald. In der Dunkelheit der Bäume entzünden wir zwei Fackeln, die Sebastian mitgebracht hat. Im Fackelschein und bei regen Gesprächen geht es durch den Wald am Trimm-dich-Pfad vor bei auf die Anhöhe. Bei einer Bank mit Blick über Schwabach machen wir Halt. Nun genießen wir Kinderpunsch und Lebkuchen. Danach laufen wir auf direktem Weg wieder zur Kletterhalle.



DAV-Jugend

Lauf-Challenge der Jungmannschaft des JDAV Schwabach

Bewegung für einen guten Zweck

Was macht man in Zeiten, in denen gemeinsames Training und Aktivitäten zur Vorbereitung auf die Ski- und Skitourensaison nur sehr eingeschränkt möglich sind? Was macht man, wenn die Mitglieder der Jungmannschaft des DAV-Schwabach über Nordbayern verteilt sind oder gerade ein Auslandssemester absolvieren?

Um unter diesen Rahmenbedingungen die Motivation zur Bewegung zu steigern, kamen Sportbegeisterte und Bewegungshungrige Mitglieder der Jungmannschaft auf die Idee, einen Lauf-Challenge durchzuführen. 24 tatendurstige Jugendliche und Erwachsene des JDAV haben im Winter in einem Zeitraum von 4 Wochen daran teilgenommen.

Jeder Kilometer der gelaufen, gewandert oder geradelt wurde, sollte einem guten Zweck dienen. Dies erhöhte die Motivation, sich zu bewegen, zusätzlich.



DAV-Jugend

Mit dem Vorstand der Sektion Schwabach wurde vereinbart, für jeden Wertungskilometer 10 Cent zu spenden. Um die Unterschiede hinsichtlich Anstrengung und Trainingseffekt zu berücksichtigen, wurden die Wander- und Radkilometer anteilig gewertet.

Im Wertungszeitraum wurden alle Bewegungsaktivitäten über eine App getrackt.

Bei der Auswertung zum Abschluss der Lauf-Challenge kamen stolze 1593 Wertungskilometer zusammen.

Den erlaufenen bzw. geradelten Betrag von 160,-€, haben die Teilnehmer der Challenge, alles Schüler und Studenten, spontan auf 300,-€ erhöht. Die Jungmannschaft des DAV-Schwabach hat beschlossen, den gesammelten Betrag der Schwabacher Tafel zukommen zu lassen.

Der Spaßfaktor und die Motivation gemeinsam für einen guten Zweck unterwegs zu sein, waren so riesig, dass die Organisatoren der Lauf-Challenge guter Hoffnung sind, diese Aktion im kommenden Winter zu wiederholen zu können.



DAV-Jugend

Wanderung in der Fränkischen Schweiz

15.05.2022

Am Sonntag in der Früh im 9 Uhr ist Treffpunkt am Schwabacher Bahnhof. Unsere Reisegruppe besteht aus Leo, Amelie und Christoph. Mit dem Regio geht es erst nach Nürnberg und dann über Hersbruck nach Velden, zum Ausgangspunkt unserer kleinen Wanderung. Auf der Fahrt werden am Hauptbahnhof die Züge begutachtet sowie über Haustiere und die Anfänge der Raumfahrt diskutiert. Bei strahlendem Sonnenschein laufen wir erst unter der Bahn hindurch und anschließende über die Pegnitz. Dann geht es erst einmal steil den Berg hoch und nun in einem steten auf und ab nach Hartenstein. Dort angekommen erklimmen wir den Burgberg, sowie die darauf stehende Burg. Mit einem schönen Ausblick über das Dorf und die Fränkische genießen wir auf der Burg unsere Vesper. Nachdem die Burg erkundet ist, wandern wir weiter durch das Dorf und biegen dann nach links in Richtung Petershöhle ab. An den Felsen an denen wir vorbei kommen, wird immer fleißig nach Hacken Ausschau gehalten.



DAV-Jugend

Leider knickt Amelie beim Laufen um, wodurch die eine kleine Medizinische Zwangspause machen müssen. Diese ist aber nicht schlecht, da es nach einer kleinen Stärkung und einem Verband wieder schneller geht. Entlang eines kleinen Kamms im Wald setzen wir unser Abenteuer fort und erreichen das Highlight der Tour: die Petershöhle. Ausgestattet mit Stirnlampen wird jeder Winkel der Höhle erkundet und weil es so spannend ist auch noch ein zweites Mal in die „Bärenhöhle mit Knochen“ geschaut. Da es nun aber schon 14:15 ist, beeilen wir uns auf dem Rückweg nach Velden, damit wir den nächsten Zug erwischen. Da wir schneller als gedacht sind machen wir noch einen kurzen Halt an der Brücke über die Pegnitz und schauen wer Steine am weitesten in den Fluss werfen kann. Am Bahnhof angekommen nehmen wir mit unserem Tagesticket noch eine Wanderin mit. Auf der Rückfahrt wird diese dann auch gleich mit Fragen gelöchert. Am meisten beeindruckt die beiden jüngeren, dass die Frau im Wald geschlafen hat. Unproblematisch erreichen wir den Limbacher Bahnhof, an dem eine schöne und interessante Wanderung in der Fränkischen endet.

Schüler Die erfolgreiche Schwabach Nachhilfe Königsplatz 25 Kolleg		Akademie > Lebenslang für private Weiterbildung lernen sichert den Erfolg! Schwabach Königsplatz 25
Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe	Weiterbildung in kleinen Intensivkursen oder im Einzeltraining	
alle Fächer - alle Schularten - alle Klassenstufen Einzelunterricht - effektive Kleingruppen	Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Albanisch, Arabisch, Japanisch, Latein, Deutsch (auch als Fremdsprache)	
Erfahrene Lehr- und Fachkräfte	Firmenschulungen Englisch Praxistaugliche PC-Kurse f. Senioren Word / Excel / Outlook / Power Point	
kurze Laufzeiten faire Preise - keine Vorauszahlungen	Nur die Inhalte, die Sie brauchen !	
Ferienseminare zur Vorbereitung auf Abitur - mittlere Reife - Quali	Telefon 09122 / 53 91 22 - info@schuelerkolleg.de - www.schuelerkolleg.de	
Telefon 09122 / 53 91 23 - info@akademie-schwabach.de www.akademie-schwabach.de	Inhaberin und Geschäftsführerin: Ulrike Dehner-Reimann	

DAV-Jugend

Bericht Boulderhalle Café Kraft Nürnberg

Am 03.04. trafen wir (Amelie, Charlotte, Martha, Silas, Janett, Pia und Leonie) uns um 9:45 Uhr am Schwabacher Bahnhof, um mit der Regio und der U-Bahn zur Boulderhalle Café Kraft nach Nürnberg zu fahren. Nach einem „ewig langen“ Fußweg (15 min), den manche lieber mit Bus oder Taxi zurückgelegt hätten, kamen wir schließlich an der Boulderhalle an. Am liebsten wären wir gleich klettern gegangen, mussten uns aber vorher noch umziehen. Nach einer kurzen Einweisung konnte es dann endlich los gehen. Die ersten Routen gingen am Rabenfels und an der Ankatalwand hoch. Wir sind geklettert bis der Akku leer war, dieser musste dann erstmal mit Hilfe vom Mittagessen aufgeladen werden. Viele haben Pizza und Flammkuchen gegessen, aber manche auch ihre mitgebrachte Brotzeit. Frisch gestärkt ging es dann in den Kinderbereich. Dort haben wir einige Spiele gespielt, bis manche das Kletterfieber wieder gepackt hat. Kurz danach waren aber die Finger durchgeklettert und wir sind wieder den „langen“ Weg zur U-Bahn gelaufen und sind wieder alle um kurz vor Vier in Schwabach gut angekommen.

Bericht: Leonie Warda und Pia Ackermann



JDAV Schwabach Jungmannschaft

Oberreintal

Donnerstag, 16.09.2022

Heute geht es um 5:50 Uhr am Schwabacher Bahnhof los in Richtung Oberau. Wir, das sind Filip, Johannes, Till, Anton und Christoph, stellen uns alle auf eine entspannte Hinreise ein, doch einer hat was dagegen. Da sein Fahrrad eine Luftblase im Mantel hat, wird der Zug spontan zur Fahrradwerkstatt umfunktioniert. Da das Fahrrad aber ein Tubeless Rad ist und wir dafür leider kein Werkzeug dabei haben, müssen wir improvisieren. Zum Glück gibt es am Münchener Bahnhof ein Fahrradverleih, der uns helfen kann. Nachdem alle wieder mit funktionierenden Fahrrädern ausgestattet sind, steigen wir in den Zug nach Oberau ein. Um 11:20 Uhr kommen wir schlussendlich dort an und treffen dort auf Michael, den Jugendreferenten (alias Major), welcher mit dem Auto nachgekommen ist. Aber am Bahnhof folgt die nächste Überraschung: Ein Regenschauer. Als der Regen nachlässt, nutzen wir unsere Chance und machen uns, nachdem wir unser Gepäck noch im Auto deponiert



haben, mit dem Fahrrad auf den Weg nach Garmisch. Überraschend verläuft diese Strecke ohne weitere Probleme. In Garmisch treffen wir um 12:00 Uhr erneut auf den Major und holen unser Gepäck ab und packen unsere Fahrräder. Alle zusammen machen wir uns jetzt auf den letzten Abschnitt zur Oberreintalhütte. Dieser verläuft erst über eine sehr bergige Strecke, die wir im Großen und Ganzen souverän mit dem Fahrrad bewältigen. Bei der Hälfte des Steilstückes fängt es noch einmal an zu regnen, doch wir können uns unter eine Hütte retten. An unserem Fahrradabstellpunkt angekommen (12:00 Uhr), sperren wir unsere Fahrräder ab und machen uns zu Fuß auf die letzten Höhenmeter.

JDAV Schwabach Jungmannschaft

Nach ungefähr 1 1/2 Stunden kommen wir erleichtert an der Hütte an. Kaum angekommen gehen wir unserer Lieblingsbeschäftigung nach: Essen. Bis zum Abend erkunden wir die Gegend und packen unsere Sachen für morgen. Zum Abendessen gab es Nudeln, wo wir wegen der großartigen Planung fünf Nudelpackungen



(2,5 kg) für fünf Personen haben. Nachdem wir uns durch diesen Nudelberg gekämpft haben, planen wir noch die morgige Tour und gehen alle mit Vorfreude auf den nächsten Tag ins Bett.

Freitag, 17.06.2022

Da das die erste Tour für den Jugendreferenten mit seinen Schäfchen ist, berichtet er nun selbst:

Wie das Leben so spielt! Mit einem Teil der Jungmannschaft komme ich zum ersten Mal in meinem Leben auf die Oberreintalhütte: Ja genau, die Oberreintalhütte, ein Kletterrefugium im Wetterstein im idyllischen Boden des Oberreintals gelegen. Auch in der heutigen Internet- und Socialmediazeit scheint ein Steinwurf vom Rummel des Schachenhauses oder gar des Zugspitzgipfels mit seinen Seilbahnen die Zeit stehengeblieben. Keine Speisekarte, sondern selbst herauf geschlepptes Essen, ein Brunnen zum Waschen vor der Hütte, eine gemütliche Stube mit Kochecke für die Hüttenwirtin und ein einfaches Lager, nicht zu vergessen das ganz besondere Flair mit viel Klettergeschichte.

Unser heutiges Ziel ist eine alpine Genusskletterei mit legendärem Ruf, die bereits lange auf meiner Wunschliste steht: die Fahrradkante (Oberreintalturm SW-Grat, V-). Für Till und Anton ist es die erste alpine Klettertour und meine Kletterkondition ist dank Corona im Keller. Wir bilden zwei Dreierseilschaften bestehend aus Christoph „Gigi“, Till und mir und Johannes, Anton und Filip. Vorteil dieser Konstellation ist, dass die Neulinge am Stand gut betreut werden und zusätzlich das Sichern übernehmen können, während der dritte Mann am Stand für die Fotografie zuständig ist.

JDAV Schwabach Jungmannschaft

Um 09:00 klettern wir am mit einem Verkehrsschild markierten Einstieg los. Wir kommen gut voran und es reiht sich eine schöne Kletterstelle an die andere. Vor lauter Begeisterung übersehen wir den 3. Stand, so dass wir kurz Zwischenstand machen müssen



und die restlichen wenigen Meter zum 4. Stand empor kraxeln. Unsere zweite Seilschaft klettert die beiden Seillängen am Stück, umso größer ist der Seilzug für Johannes. Nun wird es ernst. Die Schlüssellänge mit Querung unter dem Fahrrad, das seit 1965 an dieser Stelle hängt. Zuerst nach rechts ums Eck, eine seichte Verschneidung hinauf und nun an guten Griffen links unter dem Fahrrad zum rettenden 5. Stand. Geschafft! Es folgen noch 3 Seillängen im leichtern Gelände am Grat mit einem interessanten Spreizschritt kurz vor dem Gipfel. Nach gut 3,5h haben wir es geschafft. Glücklicherweise wird im

Sonnenschein Brotzeit gemacht, bevor es über das Felsenfenster auf schmalen schottrigen Pfad steil hinunter zur Abseilpiste geht. Die Anfänger werden vom Christoph exzellent in die alpine Abseiltechnik mit Hintersicherung eingewiesen. Till möchte alles ganz genau wissen: „was ist, wenn ich anhalten will?“. Wieso sollte jemand



beim Abseilen freiwillig anhalten wollen, frage ich mich mit einem Schmunzeln. Nachdem die Ersten am nächsten Abseilstand sind, werden im Überschlag die Seile eingehängt und nach sechsmaliger Fahrt in die Tiefe kommen wir wohlbehalten unten an den deponierten Rucksäcken an. Nun machen sich Till, Anton und ich auf den Weg zur Hütte und schon muss ich diesen gastlichen Ort verlassen. So schlage mich mit Fahrradunterstützung nach Partenkirchen durch und fahre im Anschluss entspannt und glücklich und nach Hause. Eine tolle Tour mit der Jungmannschaft!



JDAV Schwabach Jungmannschaft

Der andere Teil der Gruppe, also Johannes, Filip und Christoph, versuchen sich noch am Westwandsockel des Oberreintalturms in der Route "Siebenschläfer" (VII-), welche sowieso auf dem Weg des Abstiegs liegt. Die ersten Seillängen sind durch den wasserzerfressenen Kalk geprägt und auch der kleine Überhang, welcher die Schlüsselstelle darstellt, ist für unseren fleißigen Vorsteiger Christoph kein Problem, sodass wir zügig nach 5 Seillängen um 17:00 Uhr am Ausstieg ankommen. Nach ein paar Abseileinlagen können wir dann unsere Rucksäcke aufgabeln und sind um ca. 18:30 Uhr wieder an der Oberreintalhütte, sodass wir pünktlich unser Abendessen genießen. (heute zur Abwechslung mal Reis)



Samstag, 18.06.2022

Bestens ausgeschlafen werden wir am Samstag um 6.45 Uhr von der Hüttenwirtin geweckt, doch man ahnt es, Schlaf ist nicht alles, also wird auf unterschiedliche Weise gespeist. Der eine bevorzugt den veganen Brotaufstrich, der andere gönnt sich lieber Frühstücksfleisch aus der Dose, was noch zu heißen Diskussionen führt.



Bestens gestärkt brechen wir bereits um 7.45 Uhr Richtung Unterer Schüsselkarturm auf. Von der Hütte geht es unterhalb des Unteren Berggeistturms zum Plattenschuss, einer abgespeckte Felsstufe, die uns in leichter Kletterei ins Untere Schüsselkar bringt. Dort machen wir unser Rucksackdepot und steigen nach einer kurzen Trinkpause zum Einstieg unserer Tour auf.

JDAV Schwabach Jungmannschaft

Um 9 Uhr steigt die erste Seilschaft (Gigi mit Till) in die Nordostkante des Unteren Schüsselkarturms (6 SL, 4) ein. Kurz darauf startet auch die Dreierseilschaft (Johannes mit Anton und Filip). In anregender Kletterei geht es zunächst durch eine Verschneidung, dann auf eine Platte zum ersten Stand, wo wir von der Sonne regelrecht gebraten wurden, sodass sich der ein oder andere jetzt schon nach der Freiluftdusche an der Hütte sehnt. Die nächsten Seillängen sind weiterhin in der prallen Sonne, bis nach einem ausgesetzten Stand ein steiler Riss, der gottseidank im Schatten war, uns zum letzten richtigen Stand bringt, der dann allerdings wieder der prallen Sonne ausgesetzt ist. Von dort geht es in Gratkletterei zum Gipfel, von dem wir um 12.30 Uhr einmal abseilen und anschließend westlich vom Gipfel über ein großes Schuttkar zum Fuß der Nordwand gelangen in deren Nähe unser Rucksackdepot ist.



JDAV Schwabach Jungmannschaft

Nach einer halben Stunde Pause beschließen wir (Gigi und Johannes), dass wir heute noch nicht genug Sonne und Fels bekommen haben und somit noch um 13.30 Uhr in die Schober (10SL, 6+) einsteigen. Die Tour Nr. 38 aus der legendären Sammlung „im extremen Fels“ von Walter Pause beginnt zunächst mit schönen Rissverschneidungen, bevor es dann so richtig steil wird. Zitat Walter Pause: „Lotrecht, aus einem Wettersteinkalk gebaut, dessen geschlossene Struktur dem monolithisch glatten Plattenpanzer einer Aiguille-du-Midi-Südwand ähnelt“. Nach vier Seillängen kommen wir zum wahrscheinlich gemütlichsten Standplatz der Alpen, dem Schoberbankl. Eine kleine Holzbank die in einer Nische in die Wand gezimmert ist. Wer demnächst vorhat, in die Tour einzusteigen möge bitte ein paar Nägel und einen Hammer mitnehmen damit hier noch viele Kletterer bequem Mut für die Schlüsselstelle tanken können. Unmittelbar nach einem überhängenden Riss muss hier nämlich einige Meter nach links gequert werden, bevor wir durch einen weiteren stark ausgesetzten Überhang in leichteres Gelände kommen, das uns um 17 Uhr zum zweiten Mal heute auf den Gipfel bringt.

indelicato Fight  GYM

Kampfkunst-Center Mittelfranken e.V.

*Defend
Yourself*

Bei uns lernst du dich effektiv zu verteidigen.
Wir zeigen dir, wie du dich in schwierigen Situationen richtig verhältst.
Du musst nicht fit sein, um zu uns zu kommen, wir machen dich fit!
Der Einstieg ins Training ist jederzeit möglich.



**Spitalwaldstrasse 2
91126 Schwabach**

**Training
Montag 19:30-21:00**

JDAV Schwabach Jungmannschaft

Bereits eine dreiviertel Stunde später sind wir wieder unten und können endlich unseren großen Durst stillen. Um 18.15 Uhr sind wir wieder an der Hütte zurück und genießen mit den anderen nochmal die Aussicht auf unseren heutigen Gipfel.

Sonntag, 19. Juni 2022

Wie jeden Tag werden wir auch heute wieder pünktlich um 6:45 Uhr von „Sommer, Sonne, Kaktus“ geweckt. Während der ein oder andere noch von den letzten Tagen träumt, brechen wir um 8:15 Uhr unseren Heimweg an und müssen uns schweren Herzens vom Oberreintal verabschieden. Der Abstieg verlief problemlos, aber als wir an unseren Fahrrädern ankommen wird uns schnell klar, dass wird eine längere Angelegenheit. Ein überraschender platter Reifen trübt die Stimmung. Als dann noch die Kette bei Antons Fahrrad reißt, fordern die ersten ihn zurückzulassen. Auch eine spontane MacGyver Idee, in der wir den platten Reifen durch Gras ersetzten, hat nicht den gewünschten Effekt.

BESTES FÜR BIKE & BEINE

LUGGIS RADLER

ECK

1971





Rennmühlstraße 2 | 90455 Nürnberg-Katzwang | www.luggis-radlereck.de



JDAV Schwabach Jungmannschaft



Um den Zug trotzdem rechtzeitig zu erreichen, entscheiden wir uns aufzuteilen. Anton soll so schnell wie möglich zu Fuß durch die Partnachklamm um am Garmischer Bahnhof den Schienenersatzverkehr zu erreichen, während der Rest mit dem Fahrrad bis nach Oberau fährt. Und zur Überraschung aller klappt dieser Plan auch diesmal einwandfrei.

Endlich im Zug sind wir alle frohen Mutes, dass wir bald die Heimat erreichen. Doch als uns beim Umsteigen die Fahrradmitnahme verweigert wird, wird uns schnell klar, dass uns noch eine beschwerliche Reise bevorsteht. Zum Glück können wir unsere Wasservorräte im Starbucks am Münchner Bahnhof auffüllen und endlich finden wir auch eine Verbindung nach Nürnberg. So kommen wir schlussendlich um 17:30 Uhr müde und kaputt in Schwabach an, doch spätestens beim einschlafen können wir auf ein aufregendes und schönes Wochenende zurückschauen.

H m l a A, die Jungmannschaft

JDAV Schwabach Jungmannschaft

Schifoan 2022

Sonntag, 02.01.2022: Anfahrt



Endlich geht es los! Dieses Mal geht's nach Kärnten ins Mölltal. Der eigentliche Treffpunkt (9:00 Uhr) wird wie üblich nicht ganz eingehalten, was jedoch kein Problem darstellt, da alle entspannt damit umgehen und ohnehin kein großer Zeitdruck herrscht. Nach dem Beladen der beiden Sprinter werden noch schnell die Teilneh-

merlisten ausgefüllt und die Reise beginnt. In den Bussen ist die Vorfreude groß und die Stimmung dementsprechend gut. Die Fahrt verläuft bis auf ein paar kleine Staus reibungslos und die gemeinsam erstellte „Schifoanplaylist“ schallt durch die Autos. Während die Sprinter eine kleine gemeinsame Toilettenpause, sowie einen Fahrerwechsel bei der Hälfte der Fahrt einlegen, kümmert sich der kleine PKW darum, das letzte Gruppenmitglied vom Kufsteiner Bahnhof abzuholen. Nachdem alle wohlbehalten



und vor allem vollzählig um 16.00 an der Hütte in Stall angekommen sind, ist die erste Hürde schon geschafft. Dennoch taucht dort das erste Problem auf: der Aufenthaltsraum ist kleiner als gedacht. Dieses wird jedoch nach einer kurzen Umverteilung der Tische zügig und exzellent eliminiert. Zu unserem Glück hat die Familie Berger eine Nudel-

soße vorgekocht, weswegen das schmackhafte Abendessen nach dem Auspacken rasch auf dem Tisch steht. Danach unterhalten sich alle bei Bier und Snacks in der Stube und nach und nach gehen alle ins Bett, um für den ersten Skitag fit und ausgeschlafen zu sein.



JDAV Schwabach Jungmannschaft

Montag, 03. 01.2022: Ab auf die Piste!

Um 07:00 Uhr klingen unsere Wecker und schon ist die erste Nacht in Stall vorbei, die für die einen ein bisschen länger und für andere ein bisschen kürzer war. Im Laufe der nächsten zwei Stunden wird sich angezogen, gefrühstückt, frisiert und alles Mögliche gesucht (von der Mütze bis zum Skischuh war alles dabei), sodass wir um ca. neun Uhr in die Busse steigen und uns auf den Weg zum Mölltaler Gletscher machen. Nur unseren Hüttenwirt Fabi müssen wir leider an der Hütte zurücklassen. Letztendlich stehen wir um halb elf alle fertig ausgestattet auf der Piste und dann gibt es kein Halten mehr. Wir wollen alle nur noch fahren. Unsere Laune ist genau wie das Wetter: wunderbar und keine Wolken zu



sehen. Nach etlichen super präparierten Abfahrten treffen wir uns zum Mittagessen am Rand der Piste bei einer unbewirtschafteten Hütte. Dort stoßen wir auch zu den Anfängern, von welchen wir uns am Anfang des Tages mit besonders geschulten und auserwählten Skilehrern getrennt hatten. Sie schlagen sich alle tapfer, auch wenn der Funke der Begeisterung erst in den folgenden Tagen wirklich überspringen wird. Nach einer ausgiebigen Brotzeit im Sonnenschein schnallen wir uns wieder die Skier an und weiter geht's. Es wird bis zur letzten Gondel um halb fünf gefahren.

JDAV Schwabach Jungmannschaft

Danach fährt ein Bus zum Einkaufen und der andere zur Hütte. Zurück zu Hause wird geduscht und vor allem angefangen zu kochen. Es gibt Nudeln (was auch sonst!?) mit Spinat und Feta. Nach dem Essen sind fast alle im Food-Koma, trotzdem wird sich für ein paar Gesellschaftsspiele nochmal aufgegriffen. Vor allem „UNO flip“ (Dies ist eine Abwandlung des herkömmlichen UNOs, allerdings sind dabei beide Seiten mit verschiedenen Farben bedruckt. Das Spiel ausführlicher zu erklären, würde zu weit gehen, da es sogar manche Mitspieler nicht verstanden hatten) sorgt bei den meisten für Begeisterung, so manche treibt es allerdings auch in den Wahnsinn. Im Laufe des Abends fallen schon manchen die Augen am Tisch zu, sodass wir an diesem Abend lieber früher in unsere Bettchen hüpfen und von diesem perfekten Skitag träumen können. Mit großer Vorfreude auf die nächsten Tage schlafen wir glücklich ein.





JDAV Schwabach Jungmannschaft

Dienstag, 04.01.2022: Wir machen den Ankogel unsicher

Auch am Dienstagmorgen wird zeitig aufgestanden, die Brotzeit hergerichtet und gefrühstückt. Mit den Bussen fahren wir bald darauf in Richtung des Skigebiets Ankogel, wo recht wenig Betrieb herrscht. Also teilen wir uns wieder auf und genießen die angenehm leeren Pisten. Schneller als gedacht verlassen auch unsere Anfänger die Sicherheit des Zauberteppichs und wagen unter Anleitung einer unserer qualifizierten Pädagogen ihre ersten Abfahrten auf blauen und roten Pisten, die sie ganz meisterhaft bewältigen.

Das Schöne an dem übersichtlichen Skigebiet ist, dass sich unsere kleinen Gruppen im Verlauf des Vormittags immer wieder begegnen und durchmischen, weshalb wir uns dann doch wundern, als wir zwei unserer Skifahrerinnen vollkommen aus den Augen verlieren. Wie wir später erfahren werden, hatte dieses hochkompetente Team nämlich beschlossen, dass schneebedeckte Pisten überbewertet sind, weshalb sie kurzerhand an den Absperungen der geschlossenen Talabfahrt vorbeifahren sind, um schließlich nach einer eineinhalbstündigen Wanderung durch den Matsch endlich an der Talstation anzukommen. Nicht viel später entschließen wir uns zu einer Mittagspause auf dem Hannoverhaus, auf dessen Terrasse wir eine sonnige Mittagspause verbringen.



JDAV Schwabach Jungmannschaft

Nachmittags gibt es dann noch eine kleine Lerneinheit zum Thema Schleppliftfahren. Um seiner Lektion hierbei die angemessene Dramatik zu verleihen, wirft der unterweisende Jugendleiter seinen Anker beim Ausstieg so um das Zugseil, dass der Lift (ergo die Hälfte des kleinen Skigebietes) für die nächste halbe Stunde stillgelegt ist. Unserer Laune tut das aber natürlich keinen Abbruch und wir genießen die letzten Stunden auf den Pisten des Ankogels.

Nachdem auf dem Rückweg deutlich wird, dass wir am nächsten Tag wetterbedingt nicht zum Skifahren gehen werden, kaufen wir noch schnell letzte Zutaten fürs Essen und sonstige Grundlagen für einen geselligen Abend. Das Curry mit Reis schmeckt hervorragend und mit jedem knallenden Kronkorken steigt die Stimmung weiter, bis wir am Schluss doch recht froh sind, morgen einmal ausschlafen zu können.





JDAV Schwabach Jungmannschaft

Mittwoch, 05.01.2022: Ruhetag in der Tauern Therme

Nach dem wilden gestrigen Abend schlafen wir am Mittwoch alle aus und machen uns dann mehr oder weniger erholt auf den Weg ins Schwimmbad „Tauernbad“ nach Mallnitz. Zwei von uns müssen aufgrund leichter Krankheit leider in der Hütte bleiben. Zu Linas, Johannas und Marits Glück packen Till und Gigi ganz nach dem Sprichwort „Mehr ist Mehr“ gleich zwei Badehosen ein, was uns den Schwimmbadbesuch ermöglicht. Dort angekommen nehmen wir schon bald den heißen Whirlpool ein (unsere Vertreibungsstrategie ist es, Till und Anton vorzuschicken) und ziehen die Aufmerksamkeit des Bademeisters auf uns, da einige versuchen, einen vierstöckigen Turm aus Menschen zu bauen. Filip macht hier auch Bekanntschaft mit einer geilen Düse, deren Erwähnung uns die restliche Woche immer wieder ein paar Lacher beschert. Zum Abendessen gibt es leckere Käsespätzle und danach lassen wir den Abend mit einer schönen, langen, nervenzehrenden Runde UNO Flip ausklingen.



JDAV Schwabach Jungmannschaft

Donnerstag, 06.01.2022:

Skitour in der wilden Kreuzeckgruppe & Pisteln in Goldek

An Tag 4 hat sich mittlerweile eine gewisse Morgenroutine etabliert. Nicht nur die Tische scheinen ihren finalen Platz für die Woche gefunden zu haben, sondern auch ein Gleitzeitfrühstück von 7:00 bis kurz vor Abfahrt ist von ganz allein eingeführt worden. Bei diesem haben alle die Gelegenheit, sich mit dekadentem Krokantmüsli und gutbürgerlichen Blasen- und Nierentee zu stärken, bevor es zum jeweiligen Tagesprogramm übergeht.

Für heute ist eine Aufteilung der Gruppe in Tour und Piste vorgesehen. Das heißt trennen! Nicht nur voneinander, sondern auch über 18 Paar Skier, Schuhe und Stöcke gilt es aufzuteilen. Trotz Wintermärchenidylle tauchen hierfür allerdings keine Tauben auf und es muss selbst Hand angelegt werden. Die Materialschlacht erreicht dann ihren Höhepunkt, als einem beim Einsteigen ins Tourenauto ein zusätzlicher Stapel unbekannter, aber angeblich essenzieller, Utensilien in die Hand gedrückt wird. Da der Startpunkt der Tour mehrere Anfahrtsversuche bedarf, ist dann auf der Rückbank immerhin noch Zeit für eine Quickie Ausrüstungserklärstunde alla Leo. Fazit: „Nach 15 Minuten ist man wahrscheinlich eh tot bei ner Lawine!“. Gut eingestimmt auf die erste Skitour kann es nun also wirklich losgehen, denn der richtige Weg ist mittlerweile auch gefunden (Ausgewiesen mit: „Kurvenreicher Weg mit Engstellen – Steinschlaggefahr, PRIVATWEG – Befahren nur für Interessenten gestattet“). Angekommen beginnt das große Anziehen, denn nicht nur man selbst versucht sich an die Temperaturen und bevorstehende Aktivität anzupassen, sondern auch die Skier bekommen wärmende (Tiger-)Felle verpasst. Wer nun denkt, fertig eingekleidet und ausgestattet, jetzt läuft man bestimmt mal los, dem wird mit dem Ruf „Piepscheck!“ ein Strich durch die Rechnung gemacht. Die folgende Viertelstunde verbringen wir also damit, uns gegenseitig zu versichern, dass alle noch tinnitusähnliche Geräusche aussenden. Anschließend geht es in bisher unberührtem Neuschnee Richtung Hochkreuz. Unterwegs gibt es dann nicht nur in den traditionellen Skitourenskills, wie Spitzkehren, Unterricht. Bachüberquerungen und Schneetellersuche mit der Hilfe von Lawinenschaufeln sind ebenfalls im Erwartungshorizont der Tour vermerkt. Ausgehungert erreichen wir schließlich unser heutiges Ziel, die Staller Wölla.

JDAV Schwabach Jungmannschaft

An einer der Hütten lassen wir uns, zusammengepfercht wie die Hühner auf der Stange, für ein Vesper nieder. Angetrieben durch die Kälte und der bereits fortgeschrittenen Uhrzeit machen wir uns jedoch schon bald wieder auf den Rückweg. Bei diesem kommt jeder unterschiedlich auf seine Kosten: während sich vor allem Jan am Powder erfreut, zeigt Bene, dass er sein ganzes Kameraequipment nicht nur für den Trainingseffekt hoch geschleppt hat und Niklas weiß die Pedale, gegen die er am Schluss seine Skier eintauschen darf, noch mehr zu schätzen.

Am gleichen Tag im Skigebiet Mölltaler Gletscher...

Die Gruppe der Ski-Fahrenden macht sich zur gleichen Zeit auf den Weg ins Lieblingsskigebiet, den Mölltaler Gletscher, auf. Hochmotiviert und voller Vorfreude hüpfen wir aus dem Auto und stehen vor der geschlossenen Liftstation... Da bei 75km/h Windgeschwindigkeit der Mölltaler Gletscher die Pforten zur verhassten (sie braucht echt ewig) Bergbahn geschlossen hält, wird ein kurzer Sitzkreis abgehalten und schon nach wenigen Minuten ein Alternativplan ausgearbeitet. Ja, man glaubt es kaum, zwar selten, aber manchmal kommt es dann doch zu schnellen Entscheidungsfindungen.

Angekommen im Ski-Gebiet Goldeck, sind wir im ersten Moment ein wenig traurig über den wolkenbedeckten Himmel, doch sobald wir mit der Gondel durch die Wolkendecke brechen, strahlt uns ein gänzlich blauer Himmel an. Bei strahlendem Sonnenschein wird die Piste heruntergeheizt (auch wenn manch einer erst seit drei Tagen Ski fahren kann) und sich zur Mittagspause mal wieder ein herrliches Plätzchen gesucht. Viele Sesselliftfahrten später sitzen wir mit müden Beinen wieder im Bus. Da wir trotz der vielen Stunden immer noch motiviert sind, werden die letzten Meter zur Hütte lieber zu Fuß angetreten und der Bus bleibt unten stehen.

Zurück im Chalet treffen wir dann wieder auf die andere Hälfte der Gruppe und unseren persönlichen Hüttenwirt. Der heutige Speiseplan sieht Nudeln mit Pesto vor und da sich dieses Jahr scheinbar nicht nur beim Teeangebot ausgetobt wurde, gibt es neben den üblichen Verdächtigen auch Thunfisch- und gut getarntes Peperonipesto. Das darauffolgende Abendprogramm bietet dann einen kognitiven Ausgleich zu der sportlichen Betätigung am Tag.

JDAV Schwabach Jungmannschaft

Zurück im Chalet treffen wir dann wieder auf die andere Hälfte der Gruppe und unseren persönlichen Hüttenwirt. Der heutige Speiseplan sieht Nudeln mit Pesto vor und da sich dieses Jahr scheinbar nicht nur beim Teeangebot ausgetobt wurde, gibt es neben den üblichen Verdächtigen auch Thunfisch- und gut getarntes Peperonipesto. Das darauffolgende Abendprogramm bietet dann einen kognitiven Ausgleich zu der sportlichen Betätigung am Tag. Während an einem Tisch ein neues Spiel mit Zahnstochern erfunden wird, packt Leo am anderen ein Matherätsel aus. Letzteres entpuppt sich allerdings wortwörtlich zum geometrischen Albtraum mancher, der sie bis ins Bett verfolgt.



JDAV Schwabach Jungmannschaft

Freitag, 07.01.2022: First Lines am Mölltaler Gletscher

Der heutige Tag beginnt schon mal anders als die anderen, aber gleichzeitig auch wie immer. Der Unterschied liegt darin, dass wir heute früher aufstehen müssen, was für den ein oder anderen nicht so einfach ist. Der Grund liegt darin, dass wir heute früher auf der Piste sein wollen, damit wir den Tag optimal nutzen können. Die restliche Frühroutine ist sonst wie immer, das heißt: frühstücken, Sachen zusammenpacken und pünktlich zur Abfahrt am Bus sein, der wie immer später losfährt als geplant. Die erste wichtige Entscheidung des Tages gibt es dann auch schon: Hat man Lust auf eine entspannte Fahrt zur Piste oder lieber auf eine actionreiche Fahrt, je nach Fahrer. Nachdem wir mehr oder weniger heil angekommen sind, heißt es wieder mit dem Zug bzw. eher der „U-Bahn“ hoch auf den Berg. Oben angekommen teilen wir uns dann auch wieder in Gruppen ein. Es gibt die Anfänger-/Partygruppe, die Profigruppe und die Gruppe für die zukünftigen Ski-Olympiasieger/Innen, wobei es für die Partygruppe immer weiter hoch hinaus geht. Die Schneeverhältnisse sind in der Früh überragend, wie auch am restlichen Tag, und die Pisten noch unbefahren. Als erstes entschieden wir uns, alle zusammen eine Piste runterzufahren, wobei es ein paar Leute leider hinlegt. Danach trennen wir uns in unsere Gruppen. In der Mittagspause treffen wir uns wie gewohnt an der Stammhütte, wo sich manche ein Schläfchen gönnen. Nachdem wir noch ein paar Mal in den Tiefschnee gesprungen sind, geht es wieder zurück ans Schifoan. Um 15 Uhr teilen wir die Gruppen nochmals. Während die eine Hälfte schon zurück zur Hütte fährt, blieb der harte Kern - trotz eisiger Temperaturen und „Windstürmen“ - noch auf der Piste. Als wir halb erfroren wieder an der Hütte ankommen, weht uns schon der Geruch von Essen entgegen. Nur noch schnell umziehen und schon sind wir alle bereit für ein großartiges Pilzrisotto (was leider ein bisschen zu wenig ist). Nur einer hat wieder seine üblichen Bedenken zu melden. Danach spielen wir noch ein paar Spiele und lassen den Abend ausklingen, um bereit für den letzten Ski-Tag zu sein.



JDAV Schwabach Jungmannschaft



JDAV Schwabach Jungmannschaft

Samstag, 08.01.2022: Top Verhältnisse beim Pisteln und Skitour über Lienz

Am Samstagmorgen sind wir allmählich alle ziemlich k.o., aber dennoch hochmotiviert, ein letztes Mal die Skier anzuschlappen. Da das Wetter wieder richtig sonnig werden soll, beschließt die Hälfte der Gruppe erneut eine Skitour zu machen, während Anton, Till, Svenja, Marit, Hannah, Simon, Jeannine, Vicky und Lina noch einmal zum Mölltaler Gletscher fahren.

Nach unserer Ankunft teilen wir uns zunächst wieder in kleinere Gruppen auf und heizen kurz darauf die leeren Pisten hinunter. Zudem beschert uns ein kurzer Schneefall, 1a Pistenverhältnisse. Am Nachmittag machen wir auf dem Heimweg noch schnell einen letzten Besuch bei unserem Supermarkt des Vertrauens, um dort ein paar Dinge für den Abend zu besorgen. Unter anderem für das Abendessen: Chilli sin carne. In der Hütte angekommen kämpfen wir, wie jeden Abend, um die Duschen bzw. um das warme Wasser und fangen bald darauf mit dem Kochen an. Weil Skifahren bekanntlich hungrig macht, kochen wir statt für 19 Personen für 30. Da dies auch schon unser letzter Abend ist genießen wir nochmal das Beisammensein, spielen viele Spiele und unterhalten uns ausgiebig. Irgendwann kommen ein paar große Jungs auf die Idee auf einem kleinen Tisch zu tanzen...

Das endet so, dass am nächsten Morgen einige ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen müssen. Das Highlight des Abends ist definitiv der Heiratsantrag von Simon an unsere geile Düse Filip (der natürlich ja gesagt hat).

Am gleichen Tag 40 km westlich....

Nach dem gestrigen Pistl-Tag war es für einige von uns wieder an der Zeit, eine Skitour durchzuführen. Um diese gut gestärkt antreten zu können, stehen wir alle, genauer gesagt sehr wenige von uns, pünktlich um 07:00 Uhr auf und essen unser allmorgendliches Frühstück, was aus Müsli bzw. Cornflakes und Milch besteht. Mit neu geschöpfter Kraft machen wir uns nun zu unserem treuen weißen Bus, dessen Kupplung sogar nicht einmal stinkt, auf und düsen die Landstraßen Österreichs entlang. Nach einer 30-minütigen Autofahrt kommen wir an einem Parkplatz nahe eines Forstwegs an. Den meisten von uns ist zu diesem Zeitpunkt bereits kalt, weshalb wir schnell unsere Felle aufziehen und in unsere Skischuhe steigen.

JDAV Schwabach Jungmannschaft

Nur wenige Sekunden in die Bindung eingestiegen, testen wir unsere Pieper und beginnen unsere Skitour auf den Gipfel des wohlklingenden Stanziwurtens.



Vor uns liegen ca. 1300 Höhenmeter auf einer Distanz von 8,7 km. So steigen wir den Forstweg hinauf, woraufhin es fast allen von uns schon so warm wurde, dass mehrere Schichten Kleidung in den Rucksack wandern. Nach einer kleinen Verschnauf- und Blasenpflasterpause an einer kleinen Hütte laufen wir an einem Jeep vorbei, welcher uns vor einigen Minuten auf dem Forstweg überholt hatte. Der Fahrer dieses Autos sparte sich somit einen guten Teil des Aufstieges. arsch. Am Ende der Forststraße erreichen nun die weiten offenen Schneeflächen, die es zu bezwingen gilt. Auf ungefähr der Mitte dieses steilen Aufstieges machen wir mitten im Tiefschnee eine Pause.

JDAV Schwabach Jungmannschaft

Nachdem es uns sehr schnell kalt wird, entscheiden wir uns den finalen Angriff auf den Stanziwurt zu wagen. Nach dieser entbehrungsreichen Etappe, für die mindestens eine Person ihre Grenzen neu ausgelotet hat, können wir den Ausblick auf die Glockner- und die Schobergruppe genießen.

Die Gipfelschokolade verschlungen und den Stempel auf unterschiedlichste Hautstellen aufgetragen, machen wir noch eine obligatorische Foto- und Film-session, welche natürlich nicht fehlen darf. Jetzt heißt es: die verdiente Abfahrt genießen und ein paar neue Lines in den perfekten Powder zaubern! Wieder am Forstweg angekommen, finden wir diesen zu unserer Freude präpariert vor. So können wir die letzten Meter dieser Tour noch ein wenig Pisteln. Auf der Rückfahrt zu unserer Hütte hat es wie immer ein paar Leute weggebeamt.

Wie auch schon im Laufe der Woche, war uns das Wetter an diesem Tag wohl gestimmt. Es schien den ganzen Tag die Sonne und bis auf ein paar kleinere Ausnahmen wehte kaum ein Wind. Nur etwas zu kalt war es für das Empfinden einiger. Schließlich stieg das Thermometer den ganzen Tag nicht über - 10°C.

Sonntag, 09.01.2022

Der letzte Tag bricht an, doch noch ist es ganz still. Nur ein paar frühe Vögelin räumen die Reste von gestern auf. Nach einer langen Abschiedsfeier ist heute erstmal Ausschlafen angesagt. Doch allmählich versammeln sich alle zum letzten gemeinsamen Frühstück. Danach heißt es erstmal die Hütte wieder auf Vordermann zu bringen, also putzen, aufräumen, Betten abziehen und auch das ein oder andere reparieren. Zudem müssen noch Taschen gepackt und die Autos beladen werden. Bevor es aber heimwärts geht, versammeln sich alle nochmal für eine abschließende Besprechung. Mit schweren Herzen beginnt dann aber schon die Heimfahrt. Wobei die melancholische Stimmung im Party-Mobil schnell vergessen ist. Nur einer hat an der Musik im Auto etwas auszusetzen und arbeitet schon mal an seiner schwarzen Liste.

JDAV Schwabach Jungmannschaft

Um halb sieben kommt dann auch das letzte Auto in Limbach an, sodass wir unsere Sachen auspacken und unsere wartenden Eltern begrüßen können. Nun heißt es aber wirklich, auch wenn es sehr schwer fällt, Abschied zu nehmen. Doch wir alle können auf eine wunderschöne Skiwoche, die uns lange in Erinnerung bleiben wird, zurückschauen. Danke an die Organisatoren, denn ohne euch wäre dies nicht möglich gewesen.

Zusatzbericht Hüttenwart (Fabi)

Wegen des Ausrückens einer Kreuzband-OP ist es für mich leider schon von Anfang an klar gewesen, dass ich dieses Jahr nicht gemeinsam mit dem Rest der Gruppe Skifahren gehen kann. Das hält mich aber nicht davon ab, trotzdem mit auf die Hütte ins Mölltal zu fahren. Morgens kann man es etwas entspannter angehen lassen und warten bis die beiden Busse vollbesetzt in Richtung Skipiste oder Skitour unterwegs sind. Die Vormittage nutze ich meistens zum Lernen für die Uni, aber der Ausblick auf die schneebedeckten Hänge und der strahlende Sonnenschein sind schon sehr verlockend. Daher wird der Laptop spätestens gegen Mittag zugeklappt, um an die frische Luft zu gehen. Egal ob es die Erkundung des Ortes, eine Winterwanderung ins Seebachtal oder die Besichtigung der sehenswerten Gropensteinschlucht ist. Für Abwechslung sorgt auch der Ruhetag am Mittwoch, den wir alle zusammen im Schwimmbad verbringen. Abends freut man sich dann die „Skifahrer“ wieder in der Hütte zu treffen und sich beim gemeinsamen Kochen oder Spiele spielen über die Geschichten des Tages auszutauschen. Auch ohne Skifahren war es eine sehr schöne Woche und die Vorfreude auf nächstes Jahr ist umso größer.





DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Schwabach

Wir holen die Berge nach Schwabach

JDAV Schwabach Jungmannschaft



Berichte: Simon, Hannah, Sophie, Marit, Svenja, Johanna, Till, Lina, Jan, Anton, Fabi

Bilder: Bene, Fabi, Gigi

Teilnehmer: Vicky, Leo (Lee), Fabi, Svenja, Filip, Jan (Powder), Marit, Lina, Hannah, Christoph (Gigi), Jeannine, Johanna (Jojo), Till, Anton, Niklas (Zündla), Sophie, Simon

Organisation: Benedikt Rauh, Georg Berger

Kletterabteilung

Neues von der Kletterabteilung

Letztes Jahr haben wir die Leitung der Kletterabteilung von Phillip Kieselbach und Christian Barthel übernommen. Vielen Dank an die beiden für die tolle Arbeit und die Zeit, die ihr in die Kletterhalle und deren Organisation gesteckt habt.

Die neue Leitung besteht aus Markus König, Elke Wunram, Georg Berger und Ludwig Berger.

Wir wollen vor allem die Kommunikation in der Kletterabteilung weiter verbessern und mit neuen Ideen die Kletterhalle attraktiver für Kletterer machen.

Was bisher geschah....

Wir haben bei der Hallenreinigung das alte Material, das bereits das Rentenalter weit überschritten hatte, aussortiert und ersetzt. Darunter vor allem Gurte und Seile. Des weiteren haben wir den Hallenboden abgeschliffen und neu versiegelt.

Um das Trainieren in der Halle attraktiver und umfassender gestalten zu können, haben wir eine Sprossenwand eingebaut. An dieser sollen in naher Zukunft eine Klimmzugstange und Ringe montiert werden.

Um neue Kletterer anzusprechen haben Georg und Donata Unfreid, welche das Kursmanagement von Carolin Manhart übernommen hat, unser Kursangebot überarbeitet. Die Kurse so wie das Kinderklettern starten ab Oktober. Seit dem 23.06 bieten wir Individuelle Trainerstunden an. In diesen kann man Kletterscheine erwerben, Technik verbessern oder im neuen Trainingsbereich neue Trainingsmethoden erlernen.

Wer noch nicht genug Infos hat kann auf der Website sein Wissen weiter ausbauen.



Kletterabteilung

Was die Zukunft bringt

Derzeit sind wir und der Vorstand an der Planung eines Kletterturms. Es soll ein freistehender Turm werden, an dem man die Außenseite beklettern kann.

Leider gibt es noch keinen Standort für das Projekt.

Zudem läuft ein Antrag auf Mitfinanzierung bei der Stadt Schwabach für ein Kilterboard.

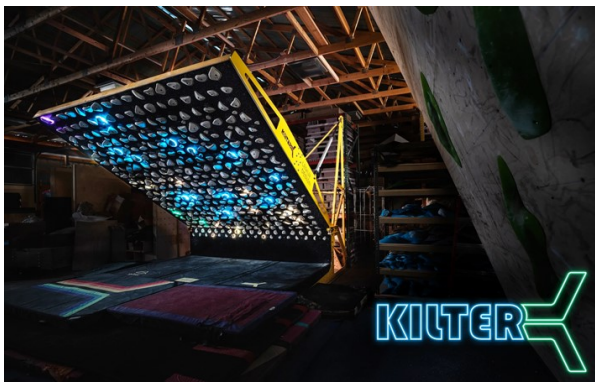
Sobald wir eine Rückmeldung erhalten, startet der Aufbau.

Diese wird voraussichtlich im Oktober sein.

Das Kilterboard ist ein standardisiertes Trainingsboard. Leuchtende Griffe definieren einen Boulder. Man kann es auf der ganzen Welt in verschiedenen Hallen finden und dabei immer an denselben Bouldern klettern. Mit einer App für dein Smartphone greift man auf eine Datenbank von über 50.000 Bouldern zu, hakt diese ab und bewertest sie. Man hat sogar die Möglichkeit eigene Boulder zu definieren und dann an dem Board aufleuchten zulassen. Eine weitere Besonderheit ist die Verstellbarkeit der Neigung, von leicht überhängend bis sehr steil.

Wir wollen auch wieder eine Leistungsgruppe etablieren.

Diese soll die Möglichkeit haben, an Wettkämpfen anzutreten. Es dürfen jedoch alle teilnehmen, die sich im Klettern verbessern möchten.



Kletterabteilung

...und noch etwas bringt die Zukunft....

Zum 01.01.2023 werden wir eine Anpassung unserer Eintrittspreise vornehmen. Seit 01.02.2022 muss die Kletterabteilung an die Stadt Schwabach Miete für die Nutzung der Kletterhalle zahlen. Der bis 31.01.2022 geltende Mietvertrag sah nur eine Abgeltung der Nebenkosten vor. Um diese Mietkosten und auch die zu erwartenden höheren Nebenkosten ausgleichen zu können, ist eine Erhöhung der Eintrittspreise unumgänglich. An dieser Stelle möchten wir noch einmal betonen, dass die Erhöhung der Eintrittspreise nicht durch die neuen Investitionen (Kletterturm, Kletterboard) zustande kommen, sondern viel mehr durch das gute Wirtschaften unserer Vorgänger möglich sind.

Folgende ab 01.01.2023 geltenden Eintrittspreise wurden an der Jahreshauptversammlung der Kletterabteilung am 25.04.2022 beschlossen:

Erwachsene Mitglieder DAV SC	5,00 €
Schüler und Studenten DAV SC	3,50 €
Kinder bis 14 Jahre DAV SC	2,00 €
Erwachsene DAV andere Sektionen	7,00 €
Schüler und Studenten DAV andere Sektionen	5,50 €
Kinder bis 14 Jahre DAV andere Sektionen	3,50 €
Erwachsene kein DAV Mitglied	9,00 €
Schüler und Studenten kein DAV Mitglied	7,50 €
Kinder kein DAV Mitglied	4,50 €
Familie - Jahresmarke	135,00 €
Erwachsene - Jahresmarke	70,00 €
Schüler und Studenten – Jahresmarke	48,00 €
Kinder bis 14 Jahre – Jahresmarke	30,00 €

In diesem Zusammenhang möchten wir alle Benutzer der Kletterhalle bitten, sehr umsichtig zu heizen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen für das Vertrauen und die Hilfe bedanken, die uns entgegengebracht wird.

Mit sportlichem Gruß

Elke, Markus, Georg und Ludwig

Mountainbike-Abteilung

Leih-Mountainbikes

Das Radfahren boomt! In den vergangenen zwei Jahren zog es so viele Leute in die einheimische Natur, und damit verbunden gerne auch auf das Bike, wie nie zuvor (den negativen Auslöser möchten wir nicht nochmals anführen)! Unsere Mission bei der DAV Mountainbike Abteilung, das Radfahren mit all seinen Naturbewohnern, Nutzern und natürlich der Natur selbst nachhaltig zu gestalten.



Wir möchten gerne möglichst viele Leute, ob jung oder älter, von unserem Sport begeistern und sie mit dem Thema Mountainbike vertraut machen. Allerdings hat nicht jeder sofort ein oder das passende Fahrrad zum Mountainbiken und nur zum Ausprobieren wird nicht gleich viel Geld in die Hand genommen.

Jetzt kommen wir ins Spiel, für alle (Mitglied oder noch nicht), die das Mountainbiken gerne einmal auf unserer Monatsausfahrt ausprobieren möchten, kann ab sofort ein Bike gegen eine kleine Leihgebühr ausgeliehen werden. Ein großer Dank geht an das Team von „Luggi's Radlereck“, welches uns bei den Bikes super beraten hat!

Zur Verfügung stehen zwei Top All Mountain Bikes der Marke Focus, Modell JAM 6.9 in den Größen M und L.

Sollte euer Interesse an einem Leihbike geweckt sein, meldet euch gerne bei Dany oder Chris. Die Kontaktdaten, wie auch die Mailadresse findet Ihr auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf die nächste Ausfahrt mit euch!

Bericht: C. Vlaovic-Hugel

Mountainbike-Abteilung

Mountainbike-Tour in der Hersbrucker-Schweiz

Anlässlich der Sonnwendfeier unserer Sektion am 25.06. haben wir unsere Monatsausfahrt am letzten Juni Wochenende in die Hersbrucker Schweiz verlegt.

Auf Empfehlung unserer MTB-Freunde vom DAV Hersbruck war zunächst eine Tour direkt ab der Düsseltbacher Hütte in Richtung Hirschbachtal geplant. Aufgrund massiver Sturmschäden und jeder Menge Windschlag mussten wir jedoch kurzfristig umdisponieren. Bei bestem Wetter ging es am Mittag dann am Bahnhof in Hersbruck los. Über knackige Anstiege ging es über den kleinen Hansgörgl in Richtung Glatzenstein. Nach einer kurzen Fahrtechnik-Übung stärkten wir uns bei bester Weitsicht am Aussichtspunkt direkt am Glatzenstein.



Mountainbike-Abteilung



Im Vergleich zu unseren bisherigen Besuchen war der Aussichtspunkt an diesem Tag schon fast gespenstisch ruhig da außer uns nur ganz wenige andere Besucher das Panorama genossen. Über schmale Wege ging es dann weiter zum großen Hansgörgl, der nach besagtem Windschlag fast nicht wiederzuerkennen war und nur kraxelnd überqueret werden konnte. Zum Glück haben wir eine schöne Umfahrung entdeckt und konnten direkt hinter dem Gipfel in einen schönen Trail in Richtung Tal einbiegen. Zurück in Hersbruck hatten wir ca. 20km und knapp 450HM und einen super Nachmittag mit einer tollen Mountainbike-Gruppe hinter uns. Die Stärkung bei der Sonnwendfeier auf unserer Hütte haben wir uns damit wirklich verdient.

Bilder / Bericht: D. Schrödel

DON'T WASTE YOUR TIME WITHOUT ADVENTURE

Bei Vorlage Ihres DAV-Mitgliedausweises
erhalten Sie 10% Rabatt auf reguläre Ware.*



10% GUTSCHEIN

*Keine Kombination mit anderen
Aktionen/Rabatten.
Barauszahlung ausgeschlossen.

 **Schöffel**
LOWA 

JZ Handels GmbH & Co. KG
Kreuzgasse 8 · 90402 Nürnberg
Tel.: 0911 24080152
www.schoeffel-lowa.de

